

Amtsblatt für die Stadt

ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER-
STÄDTE

7. Jahrgang
9. Mai 2008
Nr.

10

Arbeitskreis „Gesamistadt Zulpich - Integration von Kernstadt und Ortschaften“



„Rundgang durch Bürvenich – Eppenich“

bei einer kostenlosen Führung werden Johannes Gaul, Rolf Emmerich und Pastor Hermann Josef Bartels die Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der beiden Orte vorstellen. Kennen Sie eigentlich schon den „Felsenkeller“?

Mit einem gemütlichen Beisammensein klingt dieser Nachmittag im Haus Lebenshilfe aus.



Treffpunkt: Stephanusschule in
Bürvenich

17. Mai 2008 um 14.00 Uhr

Eingeladen sind nicht nur die Bürvenicher und Eppenicher sondern auch die Bürger/ Bürgerinnen aus allen Ortsteilen von Zulpich.

Ihr Marketingarbeitskreis (MAK) für Zulpich und
der Ortsvorsteher Johannes Gaul

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlausschuss für die Kommunalwahlen im Jahre 2009

Im Hinblick auf die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009 hat der Rat der Stadt Zülpich einen Wahlausschuss gebildet, dem nachstehende Beisitzerinnen/Beisitzer bzw. stellvertretende Beisitzerinnen/Beisitzer angehören:

1. Beisitzer:

Engels, Ralf, Neußer Straße 48, 53909 Zülpich

2. Beisitzerin:

Gerdemann, Rita, Antoniusstraße 25, 53909 Zülpich - Langendorf

3. Beisitzer:

Wallraff, Silvia, Nideggener Straße 6, 53909 Zülpich

4. Beisitzer:

Schmitz, Winfried, Zur Talmühle 6, 53909 Zülpich - Schwerfen

5. Beisitzer:

Wolter, Leo, An der Drüghweide 14, 53909 Zülpich - Enzen

6. Beisitzerin:

Bär-Nagelschmidt, Christine, Dürener Straße 29 a, 53909 Zülpich - Bessenich

7. Beisitzer:

Lubberich, Peter, Krefelder Straße 54, 53909 Zülpich

8. Beisitzer:

Dr. Eich, Thomas, Düsseldorfer Straße 12, 53909 Zülpich

9. Beisitzer:

Fischer, Timm, Theodor-Heuss-Straße 23, 53909 Zülpich

10. Beisitzerin:

Fischer, Andrea, Theodor-Heuss-Straße 23, 53909 Zülpich

Stellv. Beisitzer:

Pohla, Bodo, Klever Straße 30, 53909 Zülpich

Vorsitzender des Wahlausschusses ist der Wahlleiter (Hauptverwaltungsbeamte) des Wahlgebietes (Stadt Zülpich).

Gemäß § 6 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung NRW werden die Namen der Beisitzerinnen/Beisitzer des Wahlausschusses und deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter öffentlich bekannt gemacht.

Zülpich, 28.04.2008

Der Bürgermeister

als Wahlleiter

gez. Albert Bergmann

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister

Zülpich, 30.04.2008

BEKANNTMACHUNG

Die 21. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Ralf Engels am Dienstag, 20.05.2008, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Bauleitplanungen

3.1 **1) Aufstellung der 9. Änderung des FNP im Bereich des geplanten Wohngebietes "Zülpicher Seegärten"**

- a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
- b) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
- c) Beschlussfassung über den Entwurf der 9. FNP-Änderung als 9. FNP-Änderung mit Begründung

2) Aufstellung des Bebauungsplans 11/52 "Zülpicher Seegärten" (Parallelverfahren)

- a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen

- b) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen

- c) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

4. Namensgebung einer Straße in der Ortschaft Merzenich
5. Antrag der UWW-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 29.04.2008: -Antrag zur Vermarktung des städtischen Wohnmobillahafens
6. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
7. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

8. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil

9. Bauleitplanungen

- 9.1 Abschluss eines Erschließungsvertrages zur Erschließung des Bebauungsplangebietes 63/1 Pfarrer-Wachten-Str. in Z.-Juntersdorf
10. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten) Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadtverwaltung Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, einsehen. Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann

Bürgermeister

SATZUNG vom 25.04.2008

über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Straße "Zum Herrenberg" zwischen Einmündung Blumenweg und der Straße "Am Kopmann" in Zülpich-Bürvenich, gem. § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988:

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl I S. 2414), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dez. 2006 (BGBl I S. 3316) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1, sowie § 41 Abs. 1 Satz 2, Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S.666) zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 9. Oktober 2007 (GV.NRW.S.380) hat der Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 10.04.2008 gemäß seiner Ermächtigung aus § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich folgende Satzung beschlossen:

Die Bestandteile bzw. Herstellungsmerkmale der Straße "Zum Herrenberg" zwischen Einmündung Blumenweg und der Straße "Am Kopmann" in Zülpich-Bürvenich werden in Abweichung von § 8 Abs. 1b der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988 insofern als geändert festgelegt, dass gemäß der Planung des Ingenieurbüros Dr. Jochims & Burtscheidt die Straße mit einseitigem Gehweg endgültig hergestellt ist.

Die Ermächtigungsgrundlage für diesen Beschluss ergibt sich aus § 8 Abs. 3 der vor erwähnten Erschließungsbeitragsatzung.

Dieser Beschluss stellt ergänzendes Ortsrecht dar.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Satzung vom 25.04.2008 über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Straße "Zum Herrenberg" zwischen Einmündung Blumenweg und der Straße "Am Kopmann" in Zülpich-Bürvenich, gem. § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988 wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekannt gemacht.

Dringend Zusteller für

Ülpnich
gesucht! Ab 1.7.08



Telefonische Anfragen unter

Tel. 0 24 21/97 23 39! Ansprechpartner: Daniel Porschen

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich
Team 101

Der Bürgermeister
Zülpich, den 25.04.2008

Albert Bergmann

SATZUNG vom 25.04.2008

über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Straße "Am Kopmann" in Zülpich-Bürvenich, mit abzweigenden Stichwegen gem. § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988:

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl I S. 2414), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dez. 2006 (BGBl I S. 3316) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1, sowie § 41 Abs. 1 Satz 2, Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S.666) zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 9. Oktober 2007 (GV.NRW.S.380) hat der Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 10.04.2008 gemäß seiner Ermächtigung aus § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich folgende Satzung beschlossen:

Die Bestandteile bzw. Herstellungsmerkmale der Straße "Am Kopmann" in Zülpich-Bürvenich werden in Abweichung von § 8 Abs. 1b der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988 insofern als geändert festgelegt, dass gemäß der Planung des Ingenieurbüros Dr. Jochims & Burtscheid der Hauptstraßenzug mit einseitigem Gehweg und die davon abzweigenden Stichstraßen ohne Gehwege endgültig hergestellt sind.

Die Ermächtigungsgrundlage für diesen Beschluss ergibt sich aus § 8 Abs. 3 der vor erwähnten Erschließungsbeitragsatzung.
Dieser Beschluss stellt ergänzendes Ortsrecht dar.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Satzung vom 25.04.2008 über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Straße "Am Kopmann" in Zülpich-Bürvenich, mit abzweigenden Stichwegen gem. § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988 wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich
Team 101

Der Bürgermeister
Zülpich, den 25.04.2008

Albert Bergmann

MOBILER
BÜRODIENST

Monika Dyrschka

Kompetente Hilfe in

Controlling und Kalkulation
Budgetplanung
EDV- und Büroorganisation
Vorbereitende Buchführung

Uferstraße 15
53909 Zülpich
Telefon: 02252-7187
Mobil: 0162-66 96 586
buerocontrolling@aol.com

Wasserleitungszweckverband Gödersheim

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung

Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 15.05.2008, 16,00 Uhr, findet im **Bürgersaal der Begegnungsstätte Nideggen; Eingang: "Im Vogelsang"** (am Rathaus in Nideggen) die 13. Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

- TOP A) Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Verbandsversammlung durch den Vorsitzenden
 - a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - b) Tagesordnung
 2. Feststellung des Jahresabschlusses einschließlich Bilanz 2006
 3. Mitteilungen und Anfragen
- TOP B) Nichtöffentlicher Teil
1. Mitteilungen und Anfragen
(Bogedain)



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung – Meisterbetrieb
Armin Biertz · Heerstraße 8a · 53909 Zülpich
Tel. 02252/83 41 73 · Fax 30 96 74

Mobil: 01 72/9 33 41 49

Internet: www.biertz-zuelpich.de



Fahrt zum Modezentrum *Affler* Dienstag, 27. Mai 2008

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ab Neuss ca. 17.30 Uhr

13,50 €
pro Person
inkl. Kaffegedeck

Mehrtagesfahrt: Nordseeküste und Helgoland 4 Tage – 11. bis 14. Juni 2008 (Mi.-Sa.)

1.Tag Harlesiel

Auf unserer Reise an die Nordseeküste machen wir einen Zwischenstopp in Bremen. Hier haben Sie die Möglichkeit zum bummeln. Vielleicht begegnen Ihnen ja sogar die Bremer Stadtmusikanten.

2. Tag Helgoland

Nach dem Frühstück, bringt Sie unser Bus nach Wilhelmshaven. Mit der Ms Helgoland geht es dann zum Hochseeabenteuer nach Helgoland. Neben zollfreien Einkauf, frischem Hochseeclima und kulinarischen Besonderheiten angesichts der Schönheit dieser schroffen Felsinsel ein Urlaubsgefühl der Sonderklasse.

3. Tag Ostfrieslandfahrt

Geführte Ostfrieslandfahrt,
abends: Maritimer Abend mit Alleinunterhalter.



4. Tag Heimreise

Nach dem Frühstückbuffet heißt es Abschied nehmen.

- Leistungen
- Fahrt im modernen Reisebus
 - 3 x Ü/HP im Hotel Harlesiel
 - Helgolandfahrt
 - Ostfrieslandfahrt

279,- €
pro Person im Doppelzimmer
30,- € EZ-Zuschlag



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

BERND MICHELS



»REPARATUR UND SERVICE –
HIER PASST EINFACH ALLES.«

»Nach meinem Unfall kam sofort Hilfe. Erst der schnelle Abschleppservice, dann ein reibungsloser Reparaturablauf. Dazu ein glänzender Service mit kompetenter Beratung und Ersatzwagen. Bei Karosserie und Lack vertraue ich IDENTICA.«

IDENTICA – anerkannt
bei führenden Versicherungen

Bernd Michels
Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß
Tel. 0 24 24/27 75 · Fax 0 24 24/29 98
www.identica-michels.de
E-Mail: info@identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Fliesen legen und mehr ... **H.B. Uerlings** Fliesenfachbe-

Über 25 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig

Stockheimer Weg 4 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Der Bürgermeister informiert

»STADTRANDERHOLUNG«

für Zülpicher Kinder in den Sommerferien

Auch im Jahr 2008 führt die Stadt Zülpi ch erneut in Zusammenarbeit mit dem Caritas-Verband des Kreises Euskirchen eine Stadtranderholungsmaßnahme in den Sommerferien durch.

Diese Ferienfreizeitmaßnahme findet in der Zeit vom 30.06. - 18.07.2008 statt.

Teilnehmen können Kinder aus dem Stadtgebiet Zülpi ch vom 6. Lebensjahr an (und mindestens 1. Schuljahr) bis zum 14. Lebensjahr (einschließlich).

In verschiedenen Altersgruppen ist geplant, Spiele vor Ort, Wanderungen, eine Übernachtung am Stützpunkt, Grillen, diverse Ausflugsfahrten ("Gaia-Park" Kerkrade - Niederlande -, Wildnistraining in der Eifel, "Neulandpark" Leverkusen - ehem. Gelände der Bundesgartenschau jetzt Freizeitpark -, Bubenheimer Spiel-land, Schwimmbad Steinbachtalsperre) u. ä. durchzuführen. So können die Ferien auch für die daheim bleibenden "Zülpicher Kinder" wieder zu einem Erlebnis werden. Der Stützpunkt für die Ferienmaßnahme ist die Karl-von-Lutzenberger-Realschule in Zülpi ch. Die teilnehmenden Kinder aus den einzelnen Ortschaften Zülpi ch, werden mit Bussen abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Mittags wird, außer bei Ausflügen, ein warmes Essen gereicht.

Der Kostenbeitrag der Eltern für die Ferienmaßnahme beträgt:

Jahresbruttoeinkommen aufgrund Selbsteinschätzung der Eltern

Bis	12.270 Euro oder Sozialhilfeempfänger	1. Kind 64,00 Euro	ab 2. Kind 49,00 Euro
bis	24.540 Euro	107,00 Euro	87,00 Euro
bis	36.810 Euro	133,00 Euro	115,00 Euro
über	36.810 Euro	181,50 Euro	156,00 Euro

Die Eintrittspreise sind im Kostenbeitrag enthalten. Bei zeitweiliger Nichtteilnahme an der Stadtranderholung oder einzelner Veranstaltungen erfolgt keine Kostenerstattung.

Anmeldescheine für eine Teilnahme erhalten Sie bei der Stadtverwaltung - Team 203 -, Postfach 13 54, 53905 Zülpi ch. Anmeldungen werden bis zum 06.06.2008 entgegengenommen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Stollenwerk unter der Rufnummer (0 22 52) 5 22 04 gerne zur Verfügung. Hier erhalten Sie auch weitere Anmeldeformulare.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte
Gärtner & Kollegen
Schulze
Köln Brühl Zülpi ch



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Moselstrasse 52
53909 Zülpi ch-
Ülpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)
Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net www.ra-arbeitsrecht.net

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen **SIE** nach unseren günstigen Angeboten!!!



Wenn Ihr "Alter"
Sie nicht mehr so
richtig anspricht:

Wir lassen Ihn wieder
frisch aussehen

MARQUIS
Fahrzeuginstandsetzung

Bergheimer Str. 12 - 53909 Zülpi ch
Telefon 0 22 52 / 59 72

Unfall-Instandsetzung

Restauration

Lackierung -Airbrush-



Handwerkskammer Bonn e.V. (HwK) Bonn
Sonderausweisung gem. §19 S.2 Nr. 2
HwK-Handwerkskammer Bonn 117 1 6000

BEHR - Klimaanlage - Service

A N M E L D U N G

für die Stadtranderholungsmaßnahme der Stadt Zülpich in der Zeit vom 30.06. - 18.07.2008

***Bitte alle Fragen beantworten und für jedes teilnehmende Kind eine gesonderte Anmeldung ausfüllen!**

Ich, Herr/Frau _____ geb. am _____,
wohnhaft 53909 Zülpich, _____ Str. _____,
Telefon: _____

melde hiermit verbindlich die Teilnahme meines Kindes,
geb. am _____,
an der Stadtranderholungsmaßnahme der Stadt Zülpich in der Zeit vom 30.06. - 18.07.2008 an.

Wie viele Geschwister nehmen außerdem teil: Anzahl _____ () keine
Busbenutzung: () ja, ab Ortsteil _____, () nein

Mein Kind darf uneingeschränkt teilnehmen an

a) Bade- und Schwimmveranstaltungen () ja () nein
Mein Kind ist () Schwimmer () Nichtschwimmer
ALS SCHWIMMER GILT, WER DAS FREISCHWIMMERZEUGNIS VORWEIST.

b) Spielveranstaltungen () ja () nein

c) sonstige Sportveranstaltungen () ja () nein

Mein Kind hat eine Tetanuspritze erhalten () ja () nein
wenn ja, wann ? _____

Mein Kind hat eine Allergie () ja () nein
wenn ja, wogegen ? _____

Mein Kind ist haftpflichtversichert bei _____

Mein Kind ist krankenversichert bei _____

Die Gruppenleiter bzw. Betreuer sind berechtigt, meinem Kind Anweisungen zur Ordnungshaltung zu erteilen. Sollte mein Kind den Anweisungen nicht Folge leisten, kann es evtl. von der weiteren Teilnahme an der Stadtranderholungsmaßnahme ausgeschlossen werden.

=====

Gilt nur für Kinder ab 10 Jahre

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind _____ bei Ausflugsfahrten, wie z. B. Zoo "Gaia-Park" in Kerkrade (Niederlande), Wildnistraining in der Eifel, Besuch des "Neuland-Park" in Leverkusen (ehem. Gelände der Bundesgartenschau, jetzt Freizeitpark), Bubenheimer Spieleland, Schwimmbad, Steinbachtalsperre, seine Gruppe in einer Kleingruppe von mind. drei 3 Kindern unbeaufsichtigt verlässt.

=====

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

=====

(bei späterer Nichtteilnahme bitte rechtzeitig absagen) !
-Anmeldungen werden in der Zeit vom 13.05. bis 06.06.2008 entgegengenommen-

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende Einkommensgruppe an:

Bruttojahreseinkommen der Familie:	Beitrag:	
	1. Kind	ab 2. Kind
bis		
() 12.270 €	64,00 €	49,00 €
() 24.540 €	107,00 €	87,00 €
() 36.810 €	133,00 €	115,00 €
() über 36.810 €	181,50 €	156,00 €

Den Kostenbeitrag in Höhe von _____ € werde ich nach Aufforderung vor Beginn der Ferienmaßnahme bis zum 23.06.2008 an die Zahlstelle der Stadt Zülpich überweisen. Ansonsten kann mein Kind an der Ferienmaßnahme nicht teilnehmen. Bei zeitweiliger Nichtteilnahme an der Stadtranderholung oder einzelner Veranstaltungen erhalte ich keine Kostenrückerstattung.

Ich habe Kenntnis genommen, dass die Ferienmaßnahme (Stadtranderholung) durch den Caritas-Verband Euskirchen im Auftrag der Stadt Zülpich durchgeführt wird.

Ich versichere hiermit ausdrücklich, dass mein Kind an der Ferienmaßnahme nur teilnimmt, wenn es frei von ansteckenden Krankheiten ist.

Zülpich,

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

5. RadTour de Tolbiac startet am Sonntag, 22. Juni 2008

Am 22. Juni ist es wieder soweit, die beliebte Radwanderung für Jung und Alt startet ab 10.00 Uhr vom Marktplatz in Zülpiich.

Für 2008 steht die rund 28 km lange Strecke. Wie im letzten Jahr geht's vor dem Rathaus in einem Startzeitfenster zwischen 10.00 und 11.00 Uhr los. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Es geht über Feldwege und zumeist verkehrsarme Straßen zu ausgesuchten Stationen: Kürzere Strecken sind unbefestigt, aber mit Tourenradern gut zu bewältigen.

Durch die Fußgängerzone fahren wir zunächst bis zur Kreisparkasse und anschließend über den Mühlberg an dem neuen Römerbadmuseum vorbei zum Mlinsternor.

Dann geht's über die Bomer Straße raus zum Wassersportsee. Wir fahren dann links um den See und zum Radweg an der Bundesstraße. Die **Probmühle** ist die erste Mühle, die wir passieren. Auf dem Parkplatz werden wir voraussichtlich eine Informationsstafel bereit stellen.

Dann geht es weiter nach Dlipeneh, durch das Neubaugelbiet und dann auf den Schievelsberg, unsere "Bergwertung", hinauf. Die Stärken werden im Sattel bleiben, die anderen werden wohl schieben.



Hinweise zur Nutzung von Geräten und Maschinen im Freien

Für die notwendigen Arbeiten in den Gärten und Anlagen müssen naturgemäß die verschiedensten Geräte und Maschinen verwendet werden. Daher möchte ich auf die hier maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen hinweisen.

Mitte des Jahres 2002 ist die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung in Kraft getreten, in der unter anderem Betriebsregelungen für 57 listenmäßig aufgeführte Maschinen und Geräte aufgeführt sind. Diese Regelungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- In Wohn- und Kleinsiedlungsanlagen, Kur- und Klinikgebieten sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten (also praktisch in allen Ortsbereichen) dürfen bestimmte motorgetriebene Gartengeräte (wie unter anderem Rasenmäher, Vertikutierer, Heckenscheren, Kettensägen, Häcksler oder Kreissägen) nur an Werktagen, d.h. montags bis samstags, in der Zeit zwischen 07.00 Uhr und 20.00 Uhr betrieben werden.
- Weitere Einschränkungen gelten für den Einsatz besonders lärmintensiver Gartengeräte (Laubbläser, Laubsauger sowie Freischneider und Grastrim-

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Massaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ... wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski
 Selhauser Straße 16c · 52382 Niederzier
 T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17
 M 01 63 / 2 89 92 57
 www.g-it-konzepte.de
 service@g-it-konzepte.de



PC Netzwerk Technology

Gestärkt nehmen wir dann die 2. Etappe in Angriff. Nach einem kurzen Weg auf der Landstraße Richtung Scherwen fahren wir durch die Felder mit einem schönen Blick auf die Kernsüd nach Linzenich. Vorbei an der **Burg Linzenich** und der **Olmühle** geht's durch die Bachniederung zur 2. Station, der **Burg Sinzenich**. Diese abseits der Straßen gelegene und den meisten Zülpiichern unbekannt Burg öffnet für uns die Pflanz.

Danach fahren wir am Rande des Eulenberges entlang nach Scherwen. Vorsicht ist bei der Überquerung der Bundesstraße angesagt. An der **Lohnmühle** vorbei geht's durch die Felder Richtung Irnich. Am dortigen **Pferdezuchtbetrieb Schimbora** wenden wir uns rechts und führen wieder durch die Felder Richtung

Achermer Mühle. Auf einem kurzen Landstraßenabschnitt fahren wir anschließend zu unserer 3. Station in Burweich, dem **Islandergestüt Wildenburger Hofstätt**, wo uns die Familie Scheufligen erwartet!

Die letzte Etappe geht dann durch die Felder Richtung Hoven, durch den Skulpturenpark und Merzenich, wo wir eine weitere große Reitsportanlage der Stadt passieren. In Floren queren wir wieder die Bundesstraße und erreichen unser Ziel, das **SeeFest** an unserem Wassersportsee.

Kleinere Verpflegung und Getränke gibt es an den Stationen. Wir danken an dieser Stelle herzlich den Besitzern der Stationen, die ihre Anlagen für unsere Veranstaltung der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Über die Sehenswürdigkeiten wird es vor Ort Informationen in Form von Flyern geben.

Wir haben Zeit bei etwa 15.00 h, um am Wassersportsee einzutreffen.

Beim SeeFest kann man bei Musik, Getränken, Imbiss und vielfältigen Informationen rund um den Wassersport entspannen. Auch für Kinder ist mit einer Erlebnisswelt gesorgt.

Und zu gewinnen gibt es auch was. Wer das Buchstabenrätsel richtig löst und die Teilnahmeurkunde am Ziel abholt, der kann als Hauptpreis ein neues Fahrrad von unserem Sponsor **FAURADIAUS SCHUMACHER** gewinnen.

Die Verausstattung ist kostenfrei.

Mitnachen kann jeder!



Weitere Infos:
www.tourdetolbiac-zuelpich.de
www.zuelpichor-seeofest.de

Karl Teichmann
 Mobil: 0175 5264275
touretolbiac@gmx.de



Durch die Felder nähern wir uns Linzen, wo mit dem **Rittergut Kelterhof Schick/Bohlen** die erste Station mit Irfrischungen auf uns wartet. Auf der über die Grenzen der Stadt Zülpiich bekannten Turnieranlage und in den Pferdeställen gibt es einiges zu entdecken, z.B. die Wasserreitanlage für verletzte Reiterföhre.



mer/Graskantenschneider) die nur werktags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden dürfen, sofern diese Geräte nicht mit dem Umweltzeichen als lärmarme Maschinen gekennzeichnet sind.

Verstöße gegen die Geräte- und Lärmschutzverordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden kann.

Bei den vorgenannten Regelungen handelt es sich wohlgermerkt um die gesetzlich festgelegten Mindestnormen. Unabhängig von diesen Regelungen kann jeder dazu beitragen, die eigene Gesundheit oder die Gesundheit der Nachbarn sowie deren Nerven zu schonen. Bei der Anschaffung neuer Geräte sollte darauf geachtet werden, möglichst lärmarme Maschinen zu kaufen. Bestimmte besonders lärmarme Maschinen sind mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel" gekennzeichnet.

Ansonsten sollte nach Möglichkeit immer Rücksicht und Toleranz geübt werden, d.h. nicht gerade zur Mittagszeit den uralten Rasenmäher in Betrieb setzen, wenn man weiß, dass dies die Nachbarn stört. Besondere Rücksicht sollte dann geübt werden, wenn in der Nachbarschaft ältere Leute bzw. Kleinkinder wohnen, die noch ihren Mittagsschlaf brauchen. Vielleicht muss auch nicht gleich "schweres Gerät", wie z.B. ein Laubsauger benutzt werden, um das Laub vom Gehsteig zu entfernen. Hier tut es sicherlich auch der gute alte Besen. Umgekehrt sollte man aber auch nicht gleich nach Sanktionen rufen, wenn z.B. der Rasenmäher oder

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpiich, Postfach 13 54, 53905 Zülpiich, Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

der Freischneider einmal ein paar Minuten vor oder nach der eigentlich zulässigen Zeit zum Einsatz kommt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes Herr Rick (Tel.-Nr.: 02252/52-281) bzw. Herr Lorse (Tel.-Nr.: 02252/52-324) gerne zur Verfügung. Auch eine persönliche Vorsprache im Rathaus Zülpich zu den üblichen Dienstzeiten ist selbstverständlich jederzeit möglich.

Stadt Zülpich
In Vertretung

Hürtgen (Beigeordneter)

Der Bürgermeister

KIRMES IN MERZENICH

Vom 09.05.2008 bis 12.05.2008 veranstaltet der Wanderclub "Heiterkeit" e.V. Merzenich die diesjährige Dorfkirmes in Merzenich.

Die Kirmes wird am Freitag, dem 09.05.2008, um 20.00 Uhr mit einem Discoabend eröffnet. Das diesjährige Motto des Discoabends sind die Songs aus den 80ziger Jahren. Am Samstag, dem 10.05.2008, beginnt ab 20.00 Uhr ein Tanzball mit Live Musik. Es spielt die Showband "TOP GUN" auf.

Am Sonntag, dem 11.05.2008 nach der ‚Heiligen Messe‘ lädt der Wanderclub "Heiterkeit" e.V. zu einem Frühschoppen ein, es spielt der Musikverein Sinzenich um 20.00 Uhr beginnt der Königsball mit der Showband "Top Gun".

Am Montag 12.05.2008 ab 14.30 ist für die Pänz das Kirmeszelt zum spielen freigegeben, u.a. kommt ein Magier um die Kleinen zu verzaubern, anschließend ist der gemütliche Ausklang der Kirmes.

VERANSTALTUNGEN

für die Monate Mai – Juni – Juli 2008

Zusammengestellt von der Stadt Zülpich und dem Marketingarbeitskreis Zülpich (MAK)

MAI

Zülpich Kernstadt

15.05. : 16.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Peter – Raum Sebastianus, Zwischen Arbeit und Ruhestand (ZWAR), Basistreffen

16.05. : 19.00 Uhr, Franken-Gymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde Zülpich

17.05. : 20.00 Uhr, Stadthalle, "Die Rheinische Neunte" mit Konrad Beikircher

17./18.05. : 9.00 Uhr, Wassersportsee, 31. Rheinland Cup, Windsurfen,

24. Kölner Meisterschaft, Raceboard-Mistral-RS

X-Bundesliga West und Formel J Rheinische Windsurfing
Gemeinschaft (RWSG)

18.05. : Rathausinnenhof, Spargelfest der Prinzengarde Zülpich

29.05. : 16.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Peter – Raum Sebastianus, Basistreffen
ZWAR

Bessenich

13.05. : 18.15 Uhr, 390. Wallfahrt der Erzdiözese Köln

BÜRVENICH – EPPENICH

01.05. : 10.00 Uhr, Jugend – Fußballturnier des SC Bürvenich

17.05. : 14.00 Uhr, "Kulturhistorischer Rundgang" MAK

Dürscheven

10. – 12.05. : Zelt am Sportplatz, Pfingstkirmes der KG Heimat

Rövenich

22.05. : 10.00 Uhr, Grillfest und Kaiserschießen der St. Hubertus Schützenbruderschaft

Sinzenich

14.05. : Muttertagsfeier der Kath. Frauengemeinschaft St. Kunibert

31.05./01.06. : Pfarrfest der Kath. Kirchengemeinde

JUNI

Zülpich – Kernstadt

01.06. : 10.00 Uhr, Franken-Gymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
Zülpich

07. / 08.06. : Wassersportsee, 1. Jugendwochenende mit Frühjahrsregatta des
Ruder- und Segelclubs Zülpich (RSCZ)

07. / 08.06. : Straßenmarkt mit Bierbörse, Zülpich Fachgeschäfte Aktiv

12.06. : 16.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Peter – Raum Sebastianus, Basistreffen
ZWAR

12.06. : 19.00 Uhr, Faircafe, Treffen der Bürgerinitiative "Aufbäumen für
Zülpichs Bäume"

15.06. : 19.00 Uhr, Franken-Gymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
Zülpich

18.06. : 16.00 Uhr, Besuch Kakushöhle und Grillnachmittag, Soziale Arbeits-
gemeinschaft Zülpich

21.06. : Sporthalle an der Blayer Straße, Basketball-Turnier des TuS Chlodwig
Zülpich

21. / 22.06. : Zülpicher Seefest mit Beach World, Tandem - Regatta "Fred Oster-
mann Cup", Kona Test und Regatta, Tour de Tolbiac. Veranstalter:
Stadt Zülpich – MAK – Surf & Cat Schule Ch. Hammermann,
Vereine am See

26.06. : 16.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Peter – Raum Sebastianus, Basistreffen
ZWAR

27. – 29.06. : Franken-Gymnasium, "PHILA TOLBIAC 08" der Briefmarken-
freunde Zülpich

28.06. : Rund um das Bachtor, Biergartenfest der KG Zölleche Öllege

HOVEN

06.06. : 5.00 Uhr, Hovener Jungkarnevalisten, Wallfahrt nach Heimbach

BESSENICH

13.06. : 18.15 Uhr, 391. Wallfahrt der Erzdiözese Köln

20. – 29.06. : Sportwoche mit Jugend-Fußballturnier, S.V. Rhenania Bessenich

BÜRVENICH – EPPENICH

05.06. – 15.06. : Sportwoche mit Dorfmeisterschaft, Senioren- und Alte-Herren-
Turnier des SC Bürvenich

21.06. : 14.00 Uhr, Straßenfest in Eppenich

JUNTERS DORF

14. / 15.06. : Pfarrfest

21.06. : 14.00 Uhr, "Kulturhistorischer Rundgang", MAK

SINZENICH

04.06. : 14.30 Uhr, Treffen im Pfarrheim, Seniorenclub

20. – 22.06. : Sportfest, SV Sinzenich

25.06. : Wallfahrt nach Buschhoven, Kath. Frauengemeinschaft St. Kunibert

JULI

Zülpich – Kernstadt

06.07. : 10.00 Uhr, Franken-Gymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
Zülpich

10.07. : 16.00 Uhr, Kath. Pfarrzentrum St. Peter – Raum Sebastianus, Basistref-
fen ZWAR

12.07. : 16.00 Uhr, Gaststätte "Römerhof", Grillfest, Soziale Arbeitsgemeinschaft
Zülpich

18.07. : 19.00 Uhr, Franken-Gymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
Zülpich

22.07. : 15.30 – 20.00 Uhr, Realschule, Blutspende, DRK – Ortsgruppe Zülpich

24.07. : 16.00 Uhr, Kath. Pfarrzentrum – Raum Sebastianus, Basistreffen ZWAR

31.07 – 03.08. : Wassersportsee, KidsCamp des RWSG

HOVEN

19.07. : 16.00 Uhr, Sommerfest der Hovener Jungkarnevalisten

BESSENICH

13.07. : 17.00 Uhr, 392. Wallfahrt der Erzdiözese Köln

ENZEN

12. – 20.07. : Sportwoche des SC Enzen – Dürscheven

SCHWERFEN

26. – 28.07. : Schützenfest der St. Sebastianus – Schützenbruderschaft Schwerfen

SINZENICH

06.07.: Wallfahrt nach Heimbach, Kath. Kirchengemeinde

11. – 13.07.: Musikfest des Musikvereins und 50 Jahre Freundschaft Sinzenich
Engelhartzell / Österreich

Tiefgarage Normannengasse

In zentraler Lage, betreibt die Stadt Zülpich in der Normannengasse eine Tiefga-
rage mit insgesamt 32 Stellplätzen.

Die Tiefgarage ist grundsätzlich verschlossen. Die Mieter der Stellplätze erhalten
einen Schlüssel und ggfls. Handsender, um das Tor im Einfahrtsbereich öffnen
bzw. schließen zu können.

Zur Zeit sind noch einige Stellplätze nicht vermietet. Mietinteressenten setzen sich
bitte mit der

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Liegenschaftsabteilung

-Herrn Hubo
Markt 21 · 53909 Zülpich
Tel.: 02252 52-261
Mail: hhubo@stadt-zuelpich.de

in Verbindung.

Die Miete für einen Stellplatz beträgt 36 Euro/Monat.

Hinweis: Ein Garagenplatz kann u.U. zu einer Senkung der Versicherungsprämie führen. Sprechen Sie diesbezüglich Ihren Versicherungsvertreter an.



Harmonische Mitgliederversammlung der Zülpicher Tafel e.V.

Der Verein Zülpicher Tafel e.V. hatte zur ersten Mitgliederversammlung seit der Gründung im Mai letzten Jahres eingeladen. Damals war die die vierjährige Zeit als Ortsgruppe der Euskirchener Tafel zu Ende gegangen. Eine erfreulich große Anzahl von Mitgliedern nutzte die Gelegenheit, sich einen Überblick über die Arbeit und die Aktivitäten "ihres" Vereins zu verschaffen.



Der Vorsitzende Peter Eppelt konnte Bürgermeister Albert Bergmann begrüßen, für den die Teilnahme nicht nur als Vereinsmitglied sondern auch als Schirmherr der Tafel eine Selbstverständlichkeit war. Ein Gruß verbunden mit einem besonderen Dank galt auch Herrn Mauer, dem Geschäftsführer des EXTRA Marktes, der die Tafel in Zülpich von Anfang an unterstützt.

Zur Einstimmung konnten sich die Teilnehmer an einem Fernsehbeitrag des WDR Lokalzeit Bonn erfreuen, in dem im Dezember 2007 die Zülpicher Tafel im Mittelpunkt stand. Damit wurde auch eine der erfolgreichen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres angesprochen: die äußerst erfolgreiche Weihnachtskistenaktion. Aber auch die traditionellen Waffelstände beim Straßenmarkt und Martinsmarkt wurden erwähnt. Bei diesen Anlässen konnte auf die wichtige Arbeit der Tafel hingewiesen und neue Unterstützer und Förderer gewonnen werden.

Aber auch mit Zahlen konnte der erste Vorsitzende aufwarten. Der Verein hat inzwischen 64 Mitglieder. Die Anzahl der Tafelkunden stieg von 70 Familien auf durchschnittlich 110 Familien – und damit mehr als 300 Personen -, die an den Ausgabestellen in Zülpich und Sinzenich jeweils Dienstag und Freitag Hilfe erhalten. Spitzenwerte von 150 Kunden sind jedoch keine Ausnahme. Dazu ist es erforderlich, dass mit dem "Tafelbus" – einer Spende der Volksbank - etwa 30 000 km im Jahr gefahren wird, um die Lebensmittel bei den Geschäften einzusammeln. So ist es nicht verwunderlich, dass ein Großteil von den etwas mehr als 12 000 Euro jährlichen Gesamtausgaben, nämlich fast 5 500 Euro, auf die Autokosten fallen. Diesen Ausgaben stehen etwas mehr als 13 000 Euro Einnahmen gegenüber. Etwa 8 000 Euro davon werden durch den Kostenbeitrag, den die Tafelkunden entrichten müssen, erwirtschaftet. Diese Summe überraschte doch einige der anwesenden Mitglieder. Insgesamt hat auch der Bericht der Kassensprüfer gezeigt, dass der Verein ordnungsgemäß und sorgfältig mit seinen Mitteln umgeht. Dis Kassensführung wurde als vorbildlich und professionell bezeichnet, so dass die Mitglieder einstimmig den Vorstand entlasten konnten.

Mehrfach wurde das ehrenamtliche Engagement der etwa 30 Tafelhelfer gewürdigt ohne die eine Arbeit der Tafel überhaupt nicht möglich wäre. Der Beifall der Mitgliederversammlung für die Helfer kam von Herzen.

Zum Abschluss war noch eine Nachwahl durchzuführen. Der bisherige Schatzmeister Klaus Strumpfen wird aus Zülpich (Sinzenich) wegziehen und steht dem Verein deshalb nicht mehr zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Horst Wink gewählt.

Peter Eppelt stellte auch die gute Zusammenarbeit mit den anderen Tafeln der Region heraus. So hatte die Zülpicher Firma Czewo zum wiederholten Mal eine größere Anzahl von Paletten mit Körperpflegeartikeln zur Verfügung gestellt, die dieses Mal brüderlich mit 15 (!) anderen Tafeln der Region geteilt wurden.

Insgesamt wurde während der Mitgliederversammlung auch deutlich, dass die Arbeit der Tafel in Zukunft an Bedeutung gewinnen wird. Deshalb ist jede Mithilfe - aktiv oder durch finanzielle Mittel - willkommen damit die Zülpicher Tafel weiterhin ihre Aufgabe erfüllen kann:

Hilfe dort zu geben, wo sie gebraucht und wo sie im wahrsten Sinn des Wortes lebensnotwendig ist.

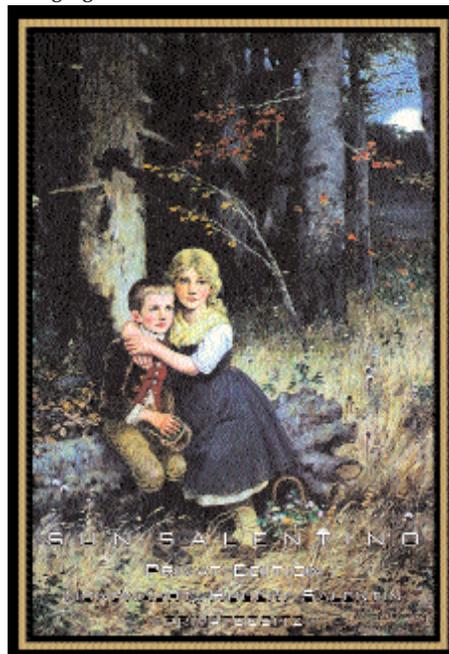
Mehr über die Zülpicher Tafel gibt es auf der Internetseite www.tafel.zuelpich.de.

»Sun Salentino« – Wein aus Zülpich



Es war einmal ein kleiner Weinberg... Der märchenhafte Beginn dieser Geschichte ist bekannt. Doch es sollte nicht beim bloßen Versuch bleiben: Im Herbst 2007 ernteten die Wattlers (Wattlers Wein Welt in Zülpich) ihre ersten Trauben aus eigenem Anbau in Zülpich, einen Frühburgunder. Mit von der Partie: ein Profi, der Bio-Winzer Thomas Hein. Nach der Pressung der Trauben nahm der den noch unvergorenen Saft mit nach Temmels/Obermosel, wo er fachmännisch im Keller ausgebaut wurde. Am 24.4.2008 schließlich war es so weit: Der erste Rosé wurde auf die Flasche gezogen, jede Flasche per Hand etikettiert, gleichsam wie eine Kollektion wertvoller Graphiken durchnummeriert. Wer sich rechtzeitig eines dieser Unikate reserviert, kann sich schon bald als stolzer Besitzer dieser Rarität fühlen.

Übrigens kommt der Name "Sun Salentino" des Zülpicher Weines nicht von ungefähr. Der bedeutendste Maler der Stadt Zülpich ist wohl Hubert Salentin. In diesen Tagen entsteht eine umfassende Retrospektive, in dem das Werk dieses Sohnes der Stadt gewürdigt wird. Der Mäzen Manfred Vetter (Burg Langendorf) hat sich hier Feder führend engagiert und leitet das Projekt. Er war es auch, der den Wattlers großzügig ein Bild Salentins zur Abbildung auf dem Etikett zur Verfügung stellte.



Es heißt "Mondnacht" und bildet vom Titel her einen humorvollen Kontrast zum "Sun Salentino", dem sonnenverwöhnten Tropfen aus der Lage "Zülpicher Sonnenkessel".

Wohl bekomm' s!

Bürgermeister Albert Bergmann erhielt am 21.04.2008 einen Scheck in Höhe von 1.150,- Euro aus den Händen von Maria Helena Wattler und Johannes Wattler. Diese stolze Summe, die sich aus dem Verkauf von "Sun Salentino" ergab, kommt der GALA TOLBIAC zugute.



Ein überaus gelungenes Beispiel dafür, wie man die Ziele der GALA TOLBIAC – Sammeln von Spenden – umsetzen kann. Der Familie Wattler und allen, die an der Erzielung des Spendenerlöses beteiligt waren, ein herzliches Dankeschön der

Mit dem neuen CULTour Journal in den Frühling

In der druckfrischen Frühjahr/Sommerausgabe des CULTour Journals werden wiederum reizvolle Ausflugsziele und Veranstaltungen in allen 5 Teilregionen der Euregio Maas-Rhein vorgestellt. Das Journal erscheint zudem in einem neuen und leserfreundlicheren Layout.

Einen gelungenen Tag für "Kids" bieten zum Beispiel der Brückenkopf-Park Jülich und das Schloss Hoensbroek in Heerlen. In der Rubrik "Musik – Theater – Kaba-

rett" wird man über die Kunsttage in Gulpen-Wittem, das Erzählfestival in Alden Biesen, die Literat(o)ur in Nettersheim und Musikschule in Düren informiert. In der Rubrik "Museen – Ausstellungen – Bauwerke" erfährt man unter anderem, dass das Freilichtmuseum Kommern seinen 50. Geburtstag feiert, welche touristischen Trümpfe Malmedy und Landgraaf zu bieten haben und was es mit dem "Riesen des Kempenlandes" in Peer auf sich hat. Viele lohnenswerte "Feste + Märkte" finden bei den Vereinsmitgliedern von CUITour Euregio statt, ob es nun die bekannte Brunsummer Parade, das Gartenfest in Schloss Hex oder das Kultur- und Folklorefestival im Schloss Wijnandsrade in Nuth ist. Passend zur schönen Jahreszeit findet man in der Rubrik "Aktiv und Natur" Tipps für Aktivitäten im Freien besonders die Projekte der EuRegionale 2008, der Grünmetropole und indelandes wie die Neugestaltung des Römerparks in Aldenhoven, der neue CarlAlexanderPark in Baesweiler und der Aussichtspunkt über den Tagebau Inden versprechen einen ganz neues Landschaftserlebnis.

Diesmal wird im CUITour Journal die niederländische Provinz Süd-Limburg vorgestellt. Die älteste und eine der beliebtesten Tourismusdestination der Niederlande, zeichnet sich durch eine sanfte Hügellandschaft und die "burgundische Lebensart" aus. Die Region ist zum Wandern und Radfahren hervorragend geeignet aber sie bittet natürlich noch mehr: u.a. eines der größten Schlösser der Niederlande (Schloss Hoensbroek in der Gemeinde Heerlen), die einzige Abteimühle der Niederlande (die Baalsbruggermühle in Kerkrade), das romantische Schloss Rivieren in Voerendaal, ein Theater in einer ehemaligen Kirche (Landgraaf) oder die monumentale Basilika auf dem Marktplatz in Meerssen. Der CUITourKalender bietet wieder eine Auswahl der interessantesten Veranstaltungen der CUITourPartner. Das CUITour Journal wird vom niederländischen Verein CUITour Euregio herausgegeben. Die 36 Mitglieder aus allen drei Ländern arbeiten in diesem Netzwerk zusammen, um ihre historischen Bauwerke einer euregionalen Öffentlichkeit vorzustellen. Weitere Tipps und Veranstaltungstermine gibt es auch im Internet unter www.cultour-euregio.net. Dort kann man das CUITour Journal herunterladen oder gegen Versandkosten (info@cultour-euregio.net) bestellen. Kostenlos erhältlich ist es bei den Vereinsmitgliedern von CUITour Euregio und in vielen weiteren Tourismusbüros, Museen und Veranstaltungsorten in der Euregio Maas-Rhein.

**Kontakt: CUITour Euregio · Eurode-Park 1-16 · D-52134 Herzogenrath
NL-6461 KB Kerkrade · +49 (0)2406 809336
info@cultour-euregio.net · www.cultour-euregio.net**



Programmorschau 2008

Samstag, 24. Mai 2008, 19:00 Uhr
Neues Kammerorchester Düsseldorf
Leitung: Professor Gotthard Popp
Solistin: Esther Langer (Harfe)

Samstag, 14. Juni 2008, 19:00 Uhr
Kölner Klassik-Ensemble
Leitung: Tobias Kassung

Solisten: Natasha Majer (Klavier), Tobias Kassung (Gitarre)

Samstag, 28. Juni 2008, 19:00 Uhr
Studentenorchester Münster
Dirigent: Joachim Harder

Sonntag, 31. August 2008, 11:00 Uhr Open Air
BuJazzO

Das Jugendjazzorchester der BRD
Leitung: Ed Partyka

Samstag, 20. September 2008, 19:00 Uhr
Junge Kammerphilharmonie NRW
Leitung: Modestas Pitrenas
Solistin: Bettina Aust (Klarinette)

Änderungen vorbehalten

Konzert-Präsentation:

Manfred Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur
Burg Langendorf, Eifelstr. 85, 53909 Zülpich
Tel: 02252 / 837777, Fax: 02252 / 837779
www.vetter-konzerte.de, info@vetter-konzerte.de

Samstag, 24. Mai 2008, 19.00 Uhr

Neues Kammerorchester Düsseldorf

LEITUNG: PROF. GOTTHARD POPP
SOLISTIN: ESTHER LANGER (HARFE)



weru

Fenster und Türen fürs Leben



NEU NUR BEI WERU!

WERU secur

Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.

IHR NEUES CASTELLO

Das vielseitige Qualitätsfenster für alle, die neu bauen oder renovieren.

Jetzt bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:

Schreinerei Elemente Bau Küpper

Römerallee 65a
53909 Zülpich
Tel: 02 252-81 241
Fax: 02 252-81 329

...direkt hinter dem
Fressnapf



Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Im Neuen Kammerorchester Düsseldorf (nkd) musizieren Studierende der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf, die das Grundstudium bereits absolviert haben. Das Orchester tritt bei Veranstaltungen innerhalb der Hochschule auf und repräsentiert die Hochschule nach außen. Nach dem begeistert aufgenommenen ersten Auftritt im April 2005 hat sich das Orchester mit seinem engagierten Musizierstil inzwischen auch außerhalb Düsseldorfs einen guten Ruf erworben.

Im Fluss der Musik

Wie die Musik, so ist auch die Besetzung im nkd im fließen, Absolventen verlassen das Orchester, neue Studierende werden Mitglied. Das Musizieren ist deshalb immer frisch, weitab von lästiger Routine. Zum Stamm gehören 19 Streicher, zu denen je nach Besetzung Bläser hinzugezogen werden. Fließend wechselt das Orchester zwischen den verschiedenen Musikstilen.



Gotthard Popp, Professor für Violoncello, kann in seiner bisherigen Laufbahn auf die erfolgreiche Ausübung der verschiedensten Tätigkeitsfelder des Musikerberufes verweisen. Solocellist am Rundfunksinfonieorchester Leipzig, als Mitglied des „Brahms-Trios“ Konzertreisen in 25 Länder, Mitglied des Bayreuther Festspielorchesters, Leiter einer Celloklasse an den Musikhochschulen Weimar, Dortmund und Düsseldorf, Dirigent verschiedene Kammerorchester, Künstlerischer Leiter des Orchesterzentrum NRW.

Das Repertoire

Das Neue Kammerorchester Düsseldorf spielt Barockmusik ebenso gern wie die wichtigen Meisterwerke der Klassik und Romantik oder Stücke, die gerade für das Orchester komponiert wurden. Mit der Neugier der Studierenden wird jedes Werk an interessante Interpretationsmöglichkeiten hin untersucht und in intensiver Probenarbeit zur Konzertsreife vorbereitet.



Die Harfenistin Esther Langer ist noch Gymnasiastin und studiert gleichzeitig als Jungstudierende an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf in der Harfenklasse von Fabiana Trani. Sowohl beim hochschulinternen Wettbewerb, als auch bei den verschiedenen Stufen von „Jugend musiziert“ bis hin zum 1. Preis beim Bundeswettbewerb im Mai 2007, hat sie mit ihrer Harfe beachtete Erfolge erspielt. In zahlreichen Konzerten auf nationalen und internationalen Podien präsentiert sich Esther Langer als Solistin.

Ihre Ausbildung vervollkommen die junge Künstlerin ständig durch die Teilnahme an internationalen Meisterkursen, so bei der niederländischen Harfenistin Prof. Godelieve Schrama.

Kartenbestellung unter

Tel. 02252 / 83 77 77, FAX : 02252 / 83 77 79
Bürozeiten Mo. – Do., 8.00 – 16.00, Fr. 8.00 – 14.00 Uhr
Konzerttag Tel. 02252 / 20 83

Eintritt

Erwachsene: 20,00 Euro
Schüler: 10,00 Euro

KONRAD BEIKIRCHER

mit seinem neuen Programm "Die rheinische Neunte "

Konrad Beikircher kennt wie kein Anderer die Deutsche Grammatik. Und das, obwohl er in Südtirol geboren ist. So ist es auch kein Wunder, das er mit dem 9. Teil der Rheinischen Trilogie wieder auf Erfolgskurs ist. Er erzählt Geschichten aus dem Leben, dramaturgisch aufgebügelt und sprachlich brillant inszeniert. Ein Köhner seiner Zunft. Wie vielseitig er ist, beweist seine Biografie: Kabarett, Klassik, Koch und Gesang. Am 17.05.2008 ist er zu Gast in Zülpich. Wer noch kein Ticket hat, sollte sich beeilen.

Wann: 17. Mai 2008
Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Wo: Stadthalle
Bonner Straße 31, 53909 Zülpich



Tickets: Köln Ticket: Tel. 0221 / 2801 & www.koelnticket.de
Rathaus Zülpich Tel: 02252 / 52 - 251
Buchhandlung Köhl Tel: 02252-7071
Buchhandlung Mohr Tel: 02441- 775283
Lotto & Bürobedarf Becker Tel: 02252- 834665
Reisebüro Schäfer Tel: 02443- 98970

Schulen

USA – Schüleraustausch 2008

Am Ende der Osterferien besuchte zum zweiten Mal eine Gruppe von 22 Schülern und drei Lehrern aus Buffalo das Franken-Gymnasium.

Die jungen Amerikaner wurden liebevoll in ihren Gastfamilien aufgenommen und verwöhnt. Fleißig probierten sie dort und im Unterricht ihre Deutschkenntnisse aus und erweiterten dabei ihre sprachliche Kompetenz.

Obwohl die Gruppe nur zehn Tage blieb, war das Programm sehr umfangreich und vielseitig.

Nach einem von den Eltern organisierten üppigen Brunch am ersten Wochenende in der Zülpicher Martinskirche folgte am Montag ein herzlicher Empfang durch den Bürgermeister Albert Bergmann.



Landeskundliche Eindrücke sammelten die Schüler dann bei Ausflügen nach Brühl, Aachen, Maastricht, Köln und Bonn. Einkaufsbummel ergänzten die kultur-historischen Museumsbesuche und Stadtführungen. Der Förderverein des Franken-Gymnasiums unterstützte dieses Mal die Fahrten, an denen auch die deutschen Schüler ihre Partner begleiten konnten. Ende September 2008 wird die deutsche Gruppe in Begleitung der beiden Lehrer Ingrid Warrach und Til Kreuels zunächst für zehn Tage zum Gegenbesuch bei den Austauschschulen Kenmore East und Kenmore West in Buffalo erwartet, um dort Land und Leute kennen zu lernen und in Zülpich entstandene Freundschaften wieder aufleben zu lassen bzw. zu vertiefen.

Bevor es zurück nach Europa geht, wird die Gruppe noch für vier Tage New York – die Stadt der Superlativen entdecken. I. Warrach und T. Kreuels

Schneewittchen im Kloster

Die Darsteller kleben Plakate und die Vorbereitung zu einer modernen Interpretation von Schneewittchen läuft auf Hochtouren.

Die Theater-AG des Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift Füssenich hat unter der Leitung von Inga Weichert eine Version von Schneewittchen einstudiert, wie sie die Brüder Grimm wohl nicht wieder erkennen würden: "Schneewittchen wie es heute wohl wäre".



Studierende des Berufskollegs St. – Nikolaus – Stift als Zwerge

Eine große Zahl Studierender aller Bildungsgänge des Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift proben nun bereits ein halbes Jahr und möchten ihre schauspielerischen Leistungen gerne einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Das Pädagogische Zentrum des Berufskollegs St.-Nikolaus-Stift bietet am 08. Mai um 19.00 Uhr genügend Raum, um allen Eltern und Interessierten dieses Stück märchenhaft vorzuführen. Für die eher symbolische Summe von 2 Euro zur Deckung der Kostüm- und Kulissenkosten kann eine Eintrittskarte an der Abendkasse erstanden werden.

Fachdidaktische Qualifikation

Erstmals hat die VHS Kreis Euskirchen am vergangenen Wochenende (26./27. April) – in Kooperation mit den VHSn der Region – eine fachdidaktische Qualifizierung für EDV-Kursleitende durchgeführt. 14 EDV-Trainer und Trainerinnen der Kreis-VHS und umliegender Volkshochschulen erlebten unter der Leitung von Achim Schröder und Andreas Balsliemke ein dichtes Themenspektrum, das gleichermaßen für neue Kursleitende wie für alte Häsinnen und Hasen geeignet war.



Die Anwesenden erarbeiteten Themen wie "Vorbilder des eigenen Lehrens", "Gehirnforschung: Wie lernen Menschen", "Mindmapping", "Besonderheiten des EDV-Unterrichts", "Feedback- und Warm-Up-Methoden" sowie "Unterrichtsplanning und -vorbereitung". Für Arbeitsgruppen wurden neben dem VHS-Seminarraum und zwei kleineren Sitzungszimmern auch die nahe gelegenen Wiesen genutzt. Im EDV-Schulungsraum des Kreishauses übten die Teilnehmer in einer Laborsituation aktive Einstiegssituationen. Nebenbei vermittelten die beiden Kursleiter, wie man selbst in EDV-Räumen eine lernförderliche angenehme Atmosphäre schaffen kann. Arbeitsgruppen beschäftigten sich ferner z.B. mit Teilnehmeraktivierung, schwierige Kursituationen oder erarbeiten Beispiele, wie Tastenkombinationen für den PC phantomisch erläutert werden können. Abschließend wendeten die Teilnehmer ein Verfahren für den Tausch gelungener Methoden an.



Die Pausen nutzten die Trainer für einen zwanglosen Austausch zwischen Kollegen, die sich trotz räumlicher Nähe bisher in der Regel nicht kannten. In diesem Rahmen wurde auch die Einrichtung eines überregionalen Internet-Forums für EDV-Trainer vorgeschlagen, das die Kreis-VHS nun vorläufig eingerichtet hat. Ein zweiter Durchgang der Qualifizierung ist für den 21./22.06. geplant. Anmeldungen hierfür sind noch unter www.vhs-kreis-euskirchen.de möglich.



Notdienstplan der Apotheken

Montag, den 12. Mai 08 - Pfingstmontag: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Millennium Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117
Kolping Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3

Dienstag, den 13. Mai 08: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Mühlen Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75
Linden Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1

Mittwoch, den 14. Mai 08: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Martin Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55
Post Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5

Donnerstag, den 15. Mai 08: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Rathaus Apotheke, Zülpich, Markt 1
Südstadt Apotheke, Euskirchen, Am Marienhospital

Freitag, den 16. Mai 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Ursulinen Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30
Römer Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40

Samstag, den 17. Mai 08: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Veybach Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5
Schwanen Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13

NOTRUFNUMMERN!!!

Seit dem 1. Juli 2007 ist die Rettungsleitstelle des Kreises Euskirchen nicht mehr für die Ansage des Apotheken-Notdienstes zuständig.

NOTRUFNUMMERN IM RHEINLAND

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen.

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112.**

Der Notdienst der Zahnärzte unter der Telefon-Nr.: **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88**

Sonntag, den 18. Mai 08: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
 Adler Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4
 Steinbach Apotheke, Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102
 Bären Apotheke, Weilers.-Lommersum, Kaiser-Wilhel.-Platz 2

Montag, den 19. Mai 08: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
 Annaturm Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36
 Adler Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31

Dienstag, den 20. Mai 08: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
 Adler Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7
 Apotheke Am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20

Mittwoch, den 21. Mai 08: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
 Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145
 Apotheke Am Rathaus, Bad Münstereifel, Markt 10
 Flora Apotheke, Düren, Kölnstr. 48

Donnerstag, den 22. Mai 08: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
 Bollwerk Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24
 Apotheke in Kommern, Mechernich-Kommern, Kölnstr. 26

Freitag, den 23. Mai 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
 Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30
 Bahnhof Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7
 Burg Apotheke, Friesheim, Talstr. 1a

Besuchen Sie uns im Internet: www.Martin-Apo.com. Hier können Sie ebenfalls den Notdienstplan abrufen. Sie können den aktuellen Notdienst der Apotheken über die Tel.-Nr. 01805/938888 erfragen. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/ 044100. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251/5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.: 01805/986700

Mit dem Roten Kreuz zum Babysitter-Diplom

Blankenheim/Kreis Euskirchen - Für Schüler, Studenten, Omas und alle, die Freude am Umgang mit Kindern haben, bietet das Rote Kreuz im Kreis Euskirchen Ende Mai einen Kursus im DRK-Familienzentrum in Blankenheim an. Am Abschluss steht die Erlangung des Babysitter-Diploms. Unterrichtet werden die Kursteilnehmer unter anderem in Säuglingspflege, Unfallverhütung, in den verschiedenen Entwicklungsstufen des Kindes und in den Möglichkeiten, Kinder sinnvoll zu beschäftigen. Die Kursteilnehmer, die am Ende das Babysitter-Diplom in Händen halten, werden auf Wunsch auch vom Roten Kreuz im Kreis Euskirchen als Babysitter vermittelt. Interessenten sollten sich im DRK-Familienzentrum Blankenheim unter der Telefonnummer 0 24 49/14 43 anmelden oder bei der Rotkreuz-Zentrale für Familienbildung in Zülpich unter der Rufnummer 0 22 52/30 90 90. Termin für den Kursus ist Samstag, 31. Mai, von 9 bis 16 Uhr im DRK-Familienzentrum Blankenheim, Nonnenbacher Weg 5. Die Kosten belaufen sich auf 22,50 Euro pro Teilnehmer. pp/Agentur ProfiPress

Dorfanalyse in Schwerfen

20 Studierende untersuchen die Lebenssituation in Schwerfen

Ab kommenden Sonntag, den 4. Mai wird eine 20köpfige Untersuchungsgruppe unter Anleitung der Akademie der Katholischen Landjugend die Ortsgemeinde Schwerfen untersuchen. Es werden Einzelinterviews auf der Straße und an Haustüren durchgeführt. In Gruppenbefragungen in Vereinen und Orts erkundungen mit Kindern und Jugendlichen sollen vielfältig Meinungen und Einschätzungen erhoben werden. Es sollen die Lebenslage junger Familien in Schwerfen, die Lebenssituation älterer Mitbürger sowie das kirchliche Gemeindeleben und die verschiedenen Vereinsaktivitäten beleuchtet werden.



Die Forschungsgruppe liefert so eine Bestandserhebung zum Gemeindeleben und erarbeitet Anhaltspunkte für die weitere Ortsentwicklung. Die Gruppe schlägt dafür ihr Büro im Pfarrheim auf. Sie ist die ganze Woche vor Ort.

Am Freitag, den 9. Mai werden ab 20.00 Uhr in der Schützenhalle bereits die ersten Ergebnisse in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Wer die Forschungsgruppe und ihr Anliegen näher kennenlernen will, der ist zum informellen Bürgerabend am Sonntag, den 4. Mai ab 19.30 Uhr im Pfarrheim zu Schwerfen herzlich willkommen.

Professor Dr. Ulrich Deinet von der FH Düsseldorf und Thomas Tschöke von der Akademie der katholischen Landjugend führen erstmalig im Bistum Köln eine Dorfanalyse durch. Die vergangenen Dorfanalysen in anderen Gemeinden erbrachten konkrete Entscheidungshilfen für Vereinsvorstände und Kommunalpolitik. Die Akademie der Katholischen Landjugend hat bereits 7 Dorfanalysen in vier Bundesländern durchgeführt.

Thomas Tschöke
 geschäftsf. Referent der Akademie der Kath. Landjugend e.V.

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

Freitag, 09.05.

08.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
09.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürrenich

Samstag, 10.05.

13.30 Uhr	Goldhochzeit	Langendorf
16.00 Uhr	Beichte	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Rövenich

Sonntag, 11.05., Pfingsten

08.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
09.00 Uhr	Hl. Messe	Oberelvenich
09.30 Uhr	Hl. Messe (Kirmes)	Merzenich
10.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
11.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich

Montag, 12.05., Pfingstmontag

08.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
09.30 Uhr	Hl. Messe	Langendorf + Marienborn
10.00 Uhr	Hl. Messe	Niederelvenich
11.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich

Dienstag, 13.05.

17.00 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
17.05 Uhr	Hl. Messe	GZZ

Mittwoch, 14.05.

09.00 Uhr	Hl. Messe	Merzenich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürrenich

Donnerstag, 15.05.

09.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürrenich

Freitag, 16.05.

08.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
09.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Langendorf

Samstag, 17.05.

16.00 Uhr	Beichte	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Oberelvenich
18.00 Uhr	Beichte	Bürrenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürrenich

Sonntag, 18.05., Dreifaltigkeitssonntag

08.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
09.30 Uhr	Hl. Messe	Langendorf + Marienborn
10.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
11.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich

Montag, 19.05.

19.00 Uhr	Hl. Messe	Rövenich + Bürrenich
-----------	-----------	----------------------

Dienstag, 20.05.

07.55 Uhr	Schulgottesdienst Chlodwig-Schule	Zülpich
08.00 Uhr	Hl. Messe	Bürrenich

17.00 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
17.05 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
Mittwoch, 21.05.		
09.00 Uhr	Hl. Messe	Merzenich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
19.00 Uhr	Hl. Messe	Langendorf
Donnerstag, 22.05., Fronleichnam		
08.00 Uhr	Hl. Messe u. Prozession	Bürvenich
09.00 Uhr	Hl. Messe u. Prozession	Zülpich
09.30 Uhr	Hl. Messe u. Prozession	Rövenich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
Freitag, 23.05.		
08.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
09.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
Samstag, 24.05.		
16.00 Uhr	Beichte	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Rövenich
18.00 Uhr	Beichte	Bürvenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich
Sonntag, 25.05., 8. Sonntag im Jahreskreis		
08.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
08.00 Uhr	Prozession und Hl. Messe	Nemmenich
09.30 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
10.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
11.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Merzenich

Mittwoch, 21.05.		
18.00 Uhr	Hl. Messe	Lövenich
Donnerstag, 22.05.		
10.30 Uhr	Hl. Messe m. anschl. Fronleichnamproz.	Schwerfen f. d. Pfarrverband
Freitag, 23.05.		
09.00 Uhr	Hl. Messe	Dürscheven

Kirchliche Nachrichten der Evang. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

Pfingstsonntag, 11.05.	Gottesdienst mit Abmahl, 10 Uhr
Pfingstmontag, 12.05.	Gottesdienst, 10 Uhr
Dienstag, 13.05.	Gospelchor-Probe, 19.30 Uhr
Mittwoch, 14.05.	Kantorei-Probe, 19.30 Uhr (Gäste willkommen!)
Sonntag, 18.05.	Gottesdienst mit Taufen/Kindergottesdienst, 10 Uhr
Montag, 19.05.	Seniorenkreis, 14.30 Uhr
Dienstag, 20.05.	Grundschulgottesdienst Kl. 1+2, 8 Uhr
	Konfirmandenunterricht, 15.00 / 16.45 Uhr
	Gospelchor-Probe, 19.30 Uhr
Mittwoch, 21.05.	Kantorei-Probe, 19.30 Uhr (Gäste willkommen!)

Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
 Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr), Di. 14.30 bis 16.30 Uhr und Do. 16.00 bis 18.00 Uhr. Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!



Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich – Süd

Samstag, 10.05.		
14.00 Uhr	Trauung	Enzen
17.00 Uhr	Hl. Messe	Enzen
18.30 Uhr	Hl. Messe	Sinzenich
Sonntag, 11.05.		
09.00 Uhr	Hl. Messe	Schwerfen
Montag, 12.05.		
07.00 Uhr	Wallfahrt nach Frauenberg	Lövenich
09.00 Uhr	Hl. Messe in Frauenberg	
10.15 Uhr	Hl. Messe zur Kirmes, anschl. Gräberseggung	Dürscheven
Dienstag, 13.05.		
08.00 Uhr	Wallfahrt zur hl. Bregada n. Untermaubach	Ülpnich
09.30 Uhr	Hl. Messe in Untermaubach	
Mittwoch, 14.05.		
09.00 Uhr	Hl. Messe zum Muttertag	Sinzenich
Donnerstag, 15.05.		
18.00 Uhr	Hl. Messe	Ülpnich
Freitag, 16.05.		
09.30 Uhr	Krankenkommunion	Linzenich/Lövenich
18.00 Uhr	Ülpnich/Enzen/Dürscheven Hl. Messe Marien- und Bruder-Klaus-Kapelle	Linzenich/Lövenich
Samstag, 17.05.		
14.30 Uhr	Goldhochzeit	Ülpnich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Dürscheven
18.30 Uhr	Hl. Messe	Sinzenich
Sonntag, 18.05.		
09.00 Uhr	Hl. Messe m. anschl. Fronleichnamprozession	Lövenich
Montag, 19.05.		
18.00 Uhr	Hl. Messe	Enzen
Dienstag, 20.05.		
08.00 Uhr	Schulwortgottesdienst d. Kl. 3	Ülpnich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Sinzenich



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

Blatzheimer Straße 3
53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52/ 83 97 42
Mobil: 01 77 / 8 39 74 21

24 Stunden Rufbereitschaft!

ORTHOPÄDIE-**GÖHR** REHA- TECHNIK HILFEN

Konstruktion und Herstellung





Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen

Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
 Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
 Internet www.goehr-rehahilfen.de
 Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr



Bestattungen W. Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr. 27

Vereinsmitteilung

Aus der Arbeit des Zülpicher Geschichtsvereins

Kindheitserinnerungen aus Vorkriegs-, Kriegs- und erster Nachkriegszeit in Sinzenich

"Das Leben ist nicht das, was man erlebt hat, sondern das, woran man sich erinnert . . ." (Gabriel García Márquez)

Der Arbeitskreis "Zeitzeugen – Zeitzeugnisse" (AK Z-Z) des Zülpicher Geschichtsvereins (ZGV) befaßt sich u. a. mit Themen aus der Geschichte Zülpichs und des Zülpicher Lands aus der Kriegs- und Nachkriegszeit, für die es noch Zeitzeugen gibt:

"Erlebte Geschichte!"

Bisher haben uns vor allem Bürger aus Zülpichs heutiger Kernstadt über ihre Erlebnisse berichtet; nur wenige Beiträge wurden uns aus den damals eigenständigen Orten des "Zülpicher Lands" übergeben, deren viele heute "eingemeindet" sind.

Es war daher wesentlich für unsere Arbeit, daß Bürger aus solchen Orten uns auf dieses Defizit hinwiesen – und sich vor allem anboten, über ihre Erlebnisse aus ihren Orten zu berichten, die für die meisten die Heimat waren, in der sie aufwuchsen; manche von ihnen hatte aber auch erst der Krieg – für kurze Zeit oder für immer – dorthin gebracht. Eine dieser Bürgerinnen, Kathinka Kleinert geb. Wassong, hat ihre Erinnerungen an Erlebnisse und Schicksale aus ihrem Heimatort Sinzenich als Zeitzeugin aufgeschrieben, so daß wir diese hier unseren Lesern vorstellen können! Dafür sei ihr herzlich gedankt! Wenige weitere Berichte aus anderen Orten liegen uns bereits vor und werden demnächst hier erscheinen.

Sicher gibt es noch weitere Zeitzeugen, die erlebte Geschichten – oder auch Erläuterungen – sowie Bilder, Skizzen oder andere Zeitzeugnisse zu dem Thema beisteuern könnten: ihnen sollte der vorliegende Beitrag Mut machen, dem AK Z-Z solche Berichte über ihre Erlebnisse, ihr Wissen etc. zu überlassen, damit das alles nicht in Vergessenheit gerät!

Das obige Motto von Gabriel García Márquez gilt für alle unsere Zeitzeugen – also auch für Kathinka Kleinerts Erinnerungen.

Erinnerungen aus meiner Kindheit in der Vorkriegs-, Kriegs- und Nachkriegszeit

Kathinka Kleinert geb. Wassong – Teil 1

Ich beginne diese Aufzeichnung mit der Nacht vom 9. zum 10. November 1938, der sogenannten "Reichskristallnacht", die in Wirklichkeit die erste Pogromnacht im ganzen Reich war – und denn auch in meinem Heimatdorf Sinzenich.

Uns schräg gegenüber wohnten Juden, die Familien Hartoch und Kaufmann (heutiger Bereich der Metzgerei Schneider). So bekamen wir die Zerstörungen an deren Hab und Gut aus nächster Nähe mit. Unter lautem Gebrüll wurden Möbel zerschlagen und – wie ich später erfuhr – aufs Martinsfeuer geworfen. Dazwischen das Gebell ihres Schäferhundes, bis ein paar Schüsse fielen – und er verstummte.

Einige bis dahin noch bei uns verbliebene Juden (verschiedene waren schon ausgewandert) wurden in Konzentrationslager gebracht oder galten als "verschollen". Ein paar Familien blieben noch unter unmenschlichen Bedingungen bis 1942, aber schließlich wurden auch sie deportiert.

In dieser Zeit – auch während der Pogromnacht – lag meine Mutter schwer krank zu Bett aufgrund vorheriger schlimmer Ereignisse auch für unsere Familie. Mein

Vater war nämlich seit dem 21. Juni 1938 als "Judenfreund" von SA-Männern verhaftet und ins Konzentrationslager Sachsenhausen gebracht worden. (Hierzu habe ich eine separate detaillierte Aufzeichnung gemacht.)

Jeder kann sich vorstellen, welche Angst wir hatten, "auch dran glauben zu müssen". Nach mehreren vergeblichen Eingaben an die Zentralstelle der Gestapo zeigte schließlich ein Gesuch an den damaligen Reichskanzler Adolf Hitler Wirkung, und mein Vater fiel unter die "Amnestie zu Führers Geburtstag". So wurde er am 20. April 1939 entlassen – völlig entkräftet und abgemagert.

Ich war damals gerade sechs Jahre alt und habe ihn nicht mehr erkannt, als er nach Hause kam. Da aber zu Zeiten des Nationalsozialismus alles möglich war, durfte der Vater seinen Friseursalon nicht mehr öffnen: ihm wurde die Konzession dafür entzogen. Später fand er dann Arbeit bei einer Straßenbaufirma. Nach den Osterferien 1939 wurde ich eingeschult. Am 1. September 1939 begann dann dieser schreckliche Weltkrieg. Am Ostermontag 1941 feierte ich zusammen mit meiner Schwester das Fest der Ersten Heiligen Kommunion. Diese konnte nicht mehr am "Weißen Sonntag" gefeiert werden, weil das vom Staat verboten war.

Kurze Zeit später, noch 1941, wurde mein Vater eingezogen und an die Ostfront beordert mit der "Organisation Todt", die dort auch für den Straßenbau zuständig war. Ab 1942 bekamen wir immer mehr zu spüren, daß Krieg herrschte. Es gab des öfteren Fliegeralarm – nicht nur nachts, auch tagsüber. Wenn das während der Schulstunden geschah, mußten wir im Luftschutzkeller des Pfarrhauses (Bild 1) unterrichtet werden.



Die Aufnahme (aus neuerer Zeit) zeigt das Pfarrhaus in Sinzenich. In den Jahren des Zweiten Weltkriegs hatte es einen der wenigen massiven Luftschutzkeller im Ort, in die sich die Menschen zurückziehen konnten. Während der zahlreichen Luftangriffe über Tag fand hier auch Schulunterricht statt.

[Quelle des Originals: Fotosammlung von Uwe Kleinert, Zülpich-Sinzenich.

Für dieses Bild – und alle übrigen Bilder des Beitrags – gilt dazu noch:

Informationen von Kathinka Kleinert, Zülpich-Sinzenich.

Eingesannt: Uwe Kleinert, Zülpich-Sinzenich, 2008. Für den AK Z-Z archiviert und restauriert: Franz Josef Gierse, Siegen, 2008.]

Nach den Osterferien 1944 besuchte ich die Mittelschule (entspricht der heutigen Realschule) in Zülpich. Ich fuhr mit einem Fahrrad dorthin, das mir mein Vater aus zwei alten Rädern zusammengebastelt hatte. Aber auch dort fand der Unterricht vorwiegend im Keller statt. Nachdem die Bombenangriffe sich häuften und die Tiefflieger auf alles schossen, was sich bewegte, wurden schließlich die Schulen geschlossen. Ich kann mich erinnern, daß wir zweimal bei Angriffen auf dem Heimweg zwischen Floren und Sinzenich in den Straßengraben geflüchtet sind; dort standen Birnbäume, die uns relativ guten Schutz boten. Das Geräusch, mit dem die "Jabos" genannten Jagdbomber zum Sturzflug ansetzten und dann mit ihren Bordwaffen schossen, höre ich noch heute. Nicht nur in den Städten, auch in Sinzenich fielen im Herbst 1944 Bomben, bei denen Tote zu beklagen waren. In der Nähe der

GÄRTNEREI

SCHUMACHER



Beet & Balkonpflanzen

einmalige Auswahl

Qualität & Preise die jedem Vergleich standhalten



Schumacher

Tel. Gärtnerei-02252-833549

53909 Zülpich-Füssenich,
Uferstraße 22-24

* direkt an der B56, bei Zülpich

Info und Anfahrt unter : www.floristik-schumacher.de



Terracotta & Outdoorkeramik
Pflanzgefäße aus Metall & Kunststoff
Qualitätserden, Spezialdünger
Pflanzenschutzmittel

Papierfabrik (Bild 2) fand man nach einer Bombenexplosion einen Toten, Herrn Zeller. Wenn feindliche Flieger im Anflug waren, wurde von der Fabriksirene Alarm gegeben mit einem mehrmals aufeinanderfolgenden Heulton, der weithin zu hören war. Das war für uns das Zeichen, einen Luftschutzbunker bzw. Luftschutzkeller aufzusuchen. Bei den ersten Alarmmeldungen nach Kriegsbeginn war noch ein Mann durchs Dorf gelaufen, der in ein Horn blies, um feindliche Flieger anzukündigen – sehr zur Belustigung von uns Kindern. Mit Zunehmen der Luftangriffe waren die uns zugewiesenen Keller aber so überfüllt, daß mein Vetter Otto unter Mithilfe eines Soldaten in Großmutterns Garten uns gegenüber – bei "Lebensmittel Ackermann" – einen "Bunker" grub: das war ein Erdloch, etwa 1 1/2 m tief, 2 m breit und 4 m lang. Ebenerdig waren rundherum Strohballen gestapelt. Auf diese Ballen wurden Bretter gelegt, und darauf kam wieder eine Abdeckung mit Strohballen. Unsere Sitz- bzw. Schlafgelegenheiten im Bunker waren ebenfalls rundherum darin liegende Strohballen.



Die Aufnahme zeigt die Gebäude der alten Papierfabrik in Sinzenich. In den Jahren des Zweiten Weltkriegs wurden die Menschen in Sinzenich mit der Sirene der Papierfabrik durch ein weithin hörbares, mehrfach aufeinanderfolgendes und in seiner Tonhöhe auf- und abschwelliges Heulen vor bevorstehenden Luftangriffen gewarnt. Ein langer Heulton mit gleichbleibender Tonhöhe nach

Ende eines Luftangriffs bedeutete "Entwarnung" – also "Ende der Gefahr von Angriffen feindlicher Flugzeuge".

[Quelle des Originals: Fotosammlung von Balthasar Salentin, Zülpich-Sinzenich. (Weitere Anmerkungen: siehe Text zu Bild 1!)]

Im Dezember 1944 – am Vortag von Nikolaus – wurde wieder einmal Alarm gegeben, als die feindlichen Flugzeuge schon über uns waren. Schnell rafften meine Schwester und ich uns unsere Kofferchen mit den nötigsten Habseligkeiten zusammen und rannten über die Straße in Großmutterns Garten. Kaum waren wir in unserem Erdloch drin, ging es auch schon los: der unheimliche Krach von Bombenexplosionen, Flakgeschossen, das Geheul von Tieffliegern mit anschließendem tak tak tak der Bordwaffen. Die Erde erzitterte, und wir dachten alle, unsere letzte Stunde hätte geschlagen. Um den Lärm zu übertönen und aus Angst fingen wir an zu beten, so laut es nur ging. Als Entwarnung kam und wir unseren "Bunker" wieder verlassen konnten, sahen wir, daß der Bahnhof der Euskirchener Kreisbahn (Bild 3), welcher keine 50 m von uns entfernt lag, getroffen und fast vollständig zerstört war. Hinter unserem Garten lag neben den Gleisen eine noch nicht detonierte Bombe, um die sich dann Soldaten kümmerten.



Die Aufnahme zeigt das Gebäude des Sinzenicher Bahnhofs der Euskirchener Kreisbahn (EKB) vor dessen Zerstörung durch einen Bombenangriff im Dezember 1944. Die Personen auf dem Foto sind leider nicht bekannt. [Es könnten vielleicht (im Vordergrund) ein Soldat (mit Mütze) auf

Heimatururlaub sein, links neben ihm seine Frau und vor den beiden ihr kleiner Junge in Lederhosen. Rechts daneben steht vielleicht ein Elternpaar mit zwei Töchterchen im "Sonntagsstaat". Von den Personen im Hintergrund ist nur wenig zu erkennen.] [Quelle des Originals: Fotosammlung von Heinrich Esser,

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
 53909 Zülpich
 (in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
 Telefax: (0 22 52) 83 45 55

Zülpich-Sinzenich. (Weitere Anmerkungen: siehe Text zu Bild 1!)]

Vergessen kann ich auch nicht die vielen verwundeten Soldaten und die von Schüssen durchsiebten blutenden Pferde, die sich im benachbarten Bauernhof Schallenberg nach diesem Angriff gesammelt hatten. Am gleichen Tag bekam das Haus Schlagloth in der Mittelstraße einen Volltreffer, bei dem die ganze Familie unter Trümmern verschüttet wurde. Die beste Freundin meiner Mutter, Fräulein Agnes Schlagloth, konnte nur noch tot geborgen werden. Immer öfter hörte man auch von Sinzenichern, die an der Front gefallen waren oder vermißt wurden. Auch mein von mir innigstgeliebter Vater gab sein Leben am 23. Juli 1944 im Alter von 42 Jahren an der Ostfront "für Führer, Volk und Vaterland" – wie uns damals mitgeteilt wurde. Ich war zu dem Zeitpunkt elf Jahre alt, habe tief getrauert und tagelang kaum etwas gegessen, da ich sehr an meinem Vater hing. Den letzten Brief, den er an mich schrieb, besitze ich noch heute. Kurz danach bekamen wir Nachricht, daß ein Onkel vermißt sei und ein anderer Onkel gefallen. Ebenfalls vermißt wurden zwei Brüder meiner Freundin und unser nächster Nachbar, welche ich alle gut gekannt hatte. Seit 1942 hatten wir Einquartierung. Trotz alles Schrecklichen, das wir erlebt hatten, fand ich die Zeit mit den Soldaten interessant. In ihren freien Stunden beschäftigten sie sich mit uns Kindern. Auch Essen wurde mit ihnen getauscht. So freuten wir uns über das Essen aus der Feldküche, welches im Hof der Gaststätte Neuss ausgegeben wurde, und die Soldaten ergötzen sich an Mutterns Küche. Im Gegensatz zu vielen anderen hatten wir noch reichlich zu essen, da in unserem Stall zwei Ziegen, ein Schwein, etwa zehn Zwerghühnchen (von denen man keine Eier abgeben mußte, was bei normalen Hühnern der Fall war) und Kaninchen. So hatten wir Milch, wovon wir Butter und Käse herstellten, Eier und auch Fleisch. Gemüse, Kartoffeln und Futter für die Tiere hatten wir in einem großen Garten. Zu dieser Zeit gab es Lebensmittelkarten, auf denen bekanntlich die Zuteilung von derlei Sachen knapp bemessen war. Je länger der Krieg dauerte, desto schwerer war es, überhaupt noch etwas "auf Karten" zu bekommen. Als letzte Einquartierung hatten wir einen Oberfeldwebel der Infanterie und einen Unteroffizier der Flak.



LOGAN

Der Dacia Logan MCV.
 Jetzt in unserem Autohaus.



Abb. zeigt Dacia Logan MCV Laureate.

- Platz für bis zu 7 Personen bei optionaler 3. Sitzbank (umklappbar/ausbaubar) ab Ausstattungs-niveau Ambiance
- Kofferraum mit bis zu 2.350 l Volumen (nach VDA)
- 4 Motorenvarianten: 1.4 MPI (55 kW/75 PS), 1.6 MPI (64 kW/87 PS), 1.6 16V (77 kW/105 PS) und 1.5 dCi (50 kW/68 PS)
- 3 Jahre Garantie (bis 100.000 km Laufleistung)

Testen Sie den Dacia Logan MCV bei einer Probefahrt.
 Wir freuen uns auf Sie.

Ein echter Kombi
ab 8.990,- €

incl. Überführungskosten

Meier + Schopp

Renault-Vertragshändler

www.meier-schopp.de

53881 EUSKIRCHEN

Narzissenweg 20
 Telefon (0 22 51) 94 67-0

53909 ZÜLPICH

Bergheimer Straße 4
 Telefon (0 22 52) 8 19 91

50374 ERFSTADT-LECHENICH

Bonner Ring 11
 Telefon (0 22 35) 60 12

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert 8,0–5,3; CO₂-Emissionen kombiniert 189–140 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

Deren Stellung war am oberen Dorfende, Richtung Merzenich, etwa dort, wo heute der Wendehammer der Straße vom Weingartzgarten ist, und an der Grenicher Brücke. Diese Stellungen wurden fast täglich angegriffen.

Am Heiligen Abend 1944 gab es wieder mal Großalarm. Der Himmel war schon voller Flugzeuge, bevor wir in unserem Bunker in Großmutter's Garten verschwanden. – Als wir nach geraumer Zeit in Angst und Bangen unser Erdloch wieder verließen, stellten wir fest, daß der Zülpicher Kirchturm nicht mehr zu sehen war. Es war dem ja auch der schwerste Bombenangriff, den Zülpich bis dahin erlebt hatte, mit großen Zerstörungen und vielen Toten. Nun begann eine Zeit, in der wir große Angst hatten, tagsüber wegen der Tiefflieger- und Bombenangriffe, und nachts hörten wir das Donnern der Artillerie an der immer näherkommenden Westfront. Viele Leute hatten inzwischen Sinzenich schon verlassen und waren evakuiert – gegen Osten: im Westerwald, in Thüringen und in Sachsen. Im Januar und Februar 1945 wurden wir mit den Schrecken des Krieges immer öfter konfrontiert. Ein Vetter von mir aus Köln, elf Jahre alt, der mit seiner Mutter in Schwerfen bei seinen Großeltern dem Bombenterror der Großstadt zu entgehen dachte, wurde am 20. Februar bei Rövenich durch Tiefflieger getötet. In der letzten Februarwoche lag Sinzenich unter Artilleriebeschuß. Am 27. Februar kam dabei Frau Katharina Zimmermann ums Leben. Am 28. Februar starben sechs Menschen, als eine Granate in den Keller der Familie Schlagloth in der Kirchstraße einschlug. Ein weiteres Artilleriegeschöß zerstörte das Haus der Familie Walter-Mescha in der Nähe der Papierfabrik. In diesem Keller hatte auch die Familie Booch aus deren Nachbarschaft Schutz gesucht.

Als die Verschütteten aus den Trümmern freigeschaufelt wurden, konnte Frau Booch, eine Mutter von sieben Kindern, nur noch tot geborgen werden. Der Fabrik-schornstein wies ein großes Loch auf, stand aber noch.

Unsere Einquartierung hatte auch bereits den Rückzug angetreten. Täglich kamen Soldaten von der nahen Front zurück. Sie waren alle in einem sehr desolaten Zustand, hungrig, schmutzig, verlaust.

Ich entsinne mich an einen jungen Soldaten, dessen Bein eine Riesenwunde aufwies, die total vereitert war, und rundherum kroch Ungeziefer. Der daraus resultierende üble Geruch hat mich lange verfolgt. Meine Mutter hat den Soldaten dann – so gut sie konnte – medizinisch und mit Essen versorgt, ehe er weiterzog.

(Fortsetzung folgt.)

Fotos U. Kleinert

die Cafeteria mit leckeren Kuchen und Torten nach Hausfrauenart. Wer sich selbst als Spargelkoch versuchen will, hat die Möglichkeit, sich bei den ausstellenden Landwirten mit frischem Spargel für zu Hause zu versorgen. Auch den passenden Wein kann er bei dieser Gelegenheit gleich mit kaufen.



Wolfgang Greuel beerbt Marc Grosplitz

Basketballer des TuS Zülpich wählen neuen Vorstand

Mit einer runderneuten Vorstandsmannschaft gehen die Basketballer des TuS Chlodwig Zülpich die kommenden zwei Jahre an. Die gravierendste Veränderung vollzog sich an der Spitze des Vorstandes. Wolfgang Greuel löste Marc Grosplitz als Abteilungsleiter ab.

Acht Jahre lang – von 2000 bis 2008 – hatte Marc Grosplitz den Vorsitz der Basketball-Abteilung inne gehabt. Zudem hatte er die Abteilung bereits von 1996 bis 1998 geführt. Nachdem der 43-jährige Journalist kürzlich zum Geschäftsführer im Hauptvorstand des TuS gewählt worden war, stellte er seinen Posten als Abteilungsleiter der Basketballer nun absprachegemäß zur Verfügung. "Ich bin Basketballer und ich werde auch immer Basketballer bleiben", sagte Grosplitz. Und ganz wollte er sich denn auch nicht aus dem Vorstand verabschieden. Als Beisitzer gehört er auch künftig diesem Gremium an.

6. Zülpicher Spargelfest
Sonntag, 18. Mai 2008
Rathausinnenhof
ab 11:00 Uhr

- Spargelspezialitäten aus der Region
- leckeres Kuchenbuffet
- viele Kinderattraktionen
- es musiziert unser Fanfarencorps
- Spargelmarkt

Prinzengarde Zülpich

6. Spargelfest der Prinzengarde Zülpich

Sonntag, den 18. Mai im Rathausinnenhof

Man muss nun schon von einer Traditionsveranstaltung sprechen, zum sechsten Mal veranstaltet die Prinzengarde ihr Spargelfest. Veranstaltungsort ist, wie in den Vorjahren, der Rathausinnenhof.

Ab 11.00 Uhr kochen die beiden Vereinsköche, Winfried Stemmler und Karl Heinz Schulten, den Spargel, der frühmorgens für das Fest eigens frisch gestochen wird. Der Spargelgenießer kann unter fünf verschiedenen Menüs auswählen, wobei er sicher sein kann, ausschließlich Spargel aus dem Anbau rund um Zülpich serviert zu bekommen.

Das zu jedem Menü auch ein perfekt abgestimmter Wein angeboten wird, ist auch schon gute Tradition bei der Prinzengarde. Im Getränkeausschank sind aber auch Biere und nicht alkoholische Getränke. Wie in den Vorjahren auch dabei,

SCHLEIERMACHER
 Blumenfachgeschäft und Gärtnerei
 Römerallee 24 · 53909 Zülpich · Telefon 0 22 52/25 68

AKTIONSWOCHE
9.5. - 17.5.2008
20%

auf alle Blumen-Ampeln

Bei uns blüht Ihnen was!



Wolfgang Greuel (r.), der neue Abteilungsleiter der TuS-Basketballer, versüßte seinem Vorgänger Marc Groschwitz den Abschied von diesem Amt mit ein paar edlen Tröpfchen.

Mit Wolfgang Greuel bestimmten die Mitglieder Groschwitz' bisherigen Stellvertreter zum neuen Abteilungsleiter. Der 38-jährige Verwaltungsbeamte wurde ohne Gegenstimme gewählt. Greuel ist in der 23-jährigen Geschichte der Zülpicher Korbjäger der fünfte Abteilungsleiter. Von 1985 bis 1989 hatte Alois Drach als Leiter der Leichtathletikabteilung, der die Basketballer in den ersten Jahren untergeordnet waren, zugleich die Basketball-Abteilung angeführt. Mit der Vonselbständigung am 1. Januar 1990 übernahm Lothar Erkes offiziell die Geschicke der TuS-Korbjäger, die er bis dato bereits als Beisitzer Basketball im Vorstand der Leichtathleten inoffiziell inne gehabt hatte. 1996 wurde Erkes von Marc Groschwitz beerbt. Der wiederum reichte den Staffelstab zwei Jahre später an Georg Josef weiter, um diesen dann im Jahr 2000 wieder zu übernehmen.

Und nun Wolfgang Greuel: Der neue Abteilungschef übernimmt eine gut geführte und finanziell gesunde Sparte. Die TuS-Basketballer haben in den vergangenen Jahren einen wahren Boom erlebt und zählen zurzeit rund 160 Mitglieder. Vor allem im Nachwuchsbereich konnten jüngst zahlreiche Erfolge verbucht werden. So feierten die U16- und U18-Juniorenteams zuletzt nahezu unangefochten den Meistertitel in der Jugend-Oberliga. Und die U18 konnte mit der kürzlich erfolgten Qualifikation für die Jugend-Regionalliga, der zweithöchsten deutschen Spielklasse in dieser Altersgruppe, sogar noch einen drauf setzen.

Im Seniorenbereich unterhält die Abteilung aktuell vier Herrenteams- und eine Damenmannschaft. Die erste Herrenmannschaft, die sich fast ausschließlich aus Eigengewächsen zusammensetzt, wurde in der vergangenen Saison Vizemeister in der Landesliga. Die Damen haben sich nach dem Landesliga-Abstieg vor zwei Jahren mittlerweile in der Bezirksliga konsolidiert. "Wir können stolz darauf sein, dass wir seit 20 Jahren ununterbrochen mit einer Damenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen", sagte Marc Groschwitz. Dies sei bei vielen anderen Vereinen nicht der Fall. Die anstehenden Aufgaben werden die TuS-Basketballer nun mit einer vergrößerten Vorstandsmannschaft angehen. Die Zahl der Mitglieder dieses Gremiums wurde von sieben auf elf erhöht. Zum neuen stellvertretenden Abteilungsleiter wurde Torsten Beulen gewählt. Er hatte bislang den Posten des Pressewartes inne und wird auch in seiner neuen Funktion die Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Im Amt der Geschäftsführerin wurde Beatrix Grimm ebenso bestätigt wie Martin Ziegenhagen als Sportwart. Zum Kassierer wurde Jens Jörres gewählt, und den Posten des Jugendwartes bekleiden fortan Sascha Weber sowie Inga Reufsteck als Webers Stellvertreterin. Komplettiert wird der neue Vorstand durch die Beisitzer Marc Groschwitz, Sara Liss, Luccas Roznowicz und Hannes Höltege. Zum erweiterten Vorstand gehören auch zwei Vertreter aus dem Nachwuchs der Abteilung. Martin Schulte und Simon Weber sollen künftig als Sprachrohr für die Jugend fungieren. Für die Kassenprüfung zeichnen in den kommenden zwei Jahren Christoph Gier, Oliver Maaß und Torsten Gritsch verantwortlich. Die neue Vorstandsriege hat sich zum Ziel gesetzt, die erfolgreiche Jugendarbeit fortzusetzen, um damit auch weiterhin regelmäßig talentierte Spieler für die eigenen Seniorenteams rekrutieren zu können. Mittelfristig soll die erste Herrenmannschaft so die Rückkehr in die Oberliga schaffen. Zudem wollen die TuS-Basketballer ihre Sportart künftig besser vermarkten. "Wir haben es nicht geschafft, Basketball in Zülpich populärer zu machen", hatte Marc Groschwitz in seinem Jahresbericht angemerkt. Die bessere Vermarktung ist deshalb eine der großen Aufgaben, die sich der neue Vorstand auf die Fahne geschrieben hat. "Da liegt noch ein großer Aufgabenblock vor uns", stellte der neue Abteilungschef Wolfgang Greuel denn auch treffend fest.



Der neue Vorstand der Basketball-Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich (hinten, v.l.): Hannes Höltege, Jens Jörres, Martin Ziegenhagen, Marc Groschwitz, Sascha Weber und Torsten Beulen sowie (vorne, v.l.) Inga Reufsteck, Luccas Roznowicz, Beatrix Grimm, Wolfgang Greuel und Sara Liss.

Jahreshauptversammlung FairZülpich

Auf ein erfolgreiches Jahr kann der Verein FairZülpich zurückblicken. Dies bekräftigte Joachim Berg, erster Vorsitzender des Vereins, kürzlich auf der Jahreshauptversammlung im katholischen Pfarrzentrum in Zülpich. In seinem Bericht erinnerte Berg an die Anfänge des Vereins und fragte sich, was wäre, wenn 2003 die Initiatoren gezaudert hätten und es das FairCafe in der Münsterstraße nicht geben würde. "Es würde etwas in Zülpich fehlen" war sich der erste Vorsitzende sicher. Das Café bringe Menschen zusammen und viele Veranstaltungen des Vereins hätte es nicht gegeben, sagte Berg.



Der erste Vorsitzende Joachim Berg (2.v.r.) konnte erfreuliches über die Vereinsentwicklung von FairZülpich berichten.

Physiotherapie-Praxis
 Physiotherapie für Physiotherapie
 in Ihrer Nähe!
 Ihre Gesundheit ist bei
 uns in guten Händen!

pro
 medik
 concept

... entspannen Sie sich:

Ayurveda - Fußreflex - Breuss Massage -
 Dorn Therapie - NEU: Hot Stone

... fit durch:

Mitgliedschaft in der Med. Trainingstherapie

... gesund mit:

unseren verschiedenen Präventionskursen
 z.B.: Wirbelsäulengymnastik, Aquafitness, Yoga,
 Nordic Walking, Autogenes Training, Rauchfrei,
 uvm.

Start zu verschiedenen Terminen!

(Unterstützung von ca. 80% durch Ihre Krankenkasse)

An unseren Standorten Mechernich & Zülpich,
 besteht die Möglichkeit, unser Warmwasserschwimmbecken (30-32°C)
 zu mieten bzw. eigenverantwortlich zu nutzen.

pro medik concept GmbH & Co. KG

St. Elisabeth Str. 2-6
 53894 Mechernich

Kölnstr. 12
 53909 Zülpich

Tel.: 02443/31 56 - 0 Fax: 02443/31 56 - 15

FairZülpich war unter anderem auf dem Neubürgerempfang präsent wie auch auf den Straßenmärkten der Stadt, es wurden Vorträge zu interessanten Dritte-Welt-Projekten angeboten und das Frauenbildungshaus war zu Gast. Berg hob außerdem das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder hervor ohne dem der Geschäftsbetrieb und die Veranstaltungen nicht möglich wäre. Peter Eppelt, stellvertretender Vorsitzende, konnte über die gute finanzielle Lage des Cafés mit angeschlossenen Laden berichten. Der Verein steht auf den Säule Café und dem Verkauf von Kunstgewerbe und Lebensmitteln. Der Betrieb im Café sei sehr gut, sagte Eppelt. Der Weltladen alleine könne sich nicht tragen, das Café bringe den Ertrag. Dadurch kann der Verein auch Überschüsse erwirtschaften, die immer wieder für soziale Projekte gespendet werden. Mittelfristig möchte der Verein sich in einem Hauptförderprojekt engagieren, ohne dabei die Hilfen vor Ort außer Acht zu lassen. Dies könnte der Verein Netz e.V. aus Wetzlar sein, der sich ausschließlich in Bangladesch engagiert und dabei die Ärmsten der Armen im Blick hat. Peter Dietzel von Netz e.V. berichtete über die Arbeit des Vereins, dem es wichtig ist, keine Projekte von oben nach unten in dem Land durchzudrücken, sondern dass die Menschen selber Ideen entwickeln und die Ursachen der Armut bekämpft würden. Dazu müssten Strukturen verändert werden, sagte Dietzel. Mit der Aktion "Ein Leben lang genug Reis" wird dies beispielsweise unterstützt. Familien erhalten bei diesem Projekt ein Startkapital, zum Beispiel eine Kuh. Mit der können sie in eine eigene Existenz starten, also die Milch verkaufen und damit die Familie ernähren. Die Mitglieder von FairZülpich zeigten sich sehr interessiert und löcherten Dietzel mit vielen Fragen. Ob dies das Hauptprojekt des Vereins für die nächsten Jahre sein könnte, wird in Kürze entschieden.



Peter Dietzel von Netz e.V. aus Wetzlar berichtete über das weitreichende Engagement des Vereins in Bangladesch

Lesung

Das Fair Cafe präsentiert sich immer wieder als ein Ort für interessante Veranstaltungen. Kürzlich war die Frauenschreibschule Kalliope zu Gast und die Teilnehmerinnen präsentierten unter dem Motto "Klartext" eigene Texte, zu denen sie während eines Seminars im Frauenbildungshaus in Lövenich angeregt wurden. Unter der Leitung von Monika Winkelmann entstand humorvolles, lyrisches oder auch anrührende Texte. Zehn Frauen konnten während der Lesung im FairCafe ihr Publikum beeindrucken und sie bewiesen ihre schriftstellerischen Fähigkeiten, die sie während ihres Lehrgangs der Schreibschule herausgebildet hatten. Die Lesung war für die Frauen eine Premiere. Sie lasen erstmals vor einer kleinen Öffentlichkeit aus ihren Werken und stellten sich damit einem Publikum.



Die Absolventinnen der Schreibschule Kalliope präsentierten sich mit ihren Werken im FairCafe. Fotos: P. Grebe

Veranstaltungsankündigung: Informationsabend im FairCafe

Zülpich.- Der Verein FairZülpich lädt zu einem Vortrag mit Jorge Inostroza Rivas, Vertriebsleiter der gepa für Weltläden und Gruppen, ein. Was bedeutet fairer Handel, was kommt bei den Produzenten an und was ist der Unterschied zwischen den fair gehandelten Produkten in den Supermärkten und den Angeboten kleiner Weltläden, das sind unter anderem die Themen, die der Referent in seinem Vortrag im FairCafe näher ausführen wird. Der Informationsabend findet statt am Mittwoch, 14. Mai, um 18.30 Uhr im FairCafe, Münsterstraße.



Christlicher Verein Junger Menschen

Kinder- und Jugendtreffpunkt für Spiel, Spaß, Kreativität, Kicker, Billard, Tischtennis, Musik etc. Der CVJM ist überkonfessionell, jeder ist herzlich willkommen! Kommt einfach mal vorbei und ZÜLPICH macht mit!

Kinderstunde für alle zwischen 6 und 10 Jahren: Freitag, 15.30 – 17.00 Uhr
Jungchar für 8 bis 12jährige: Donnerstag, 17.00 – 18.30 Uhr
Jugendgruppe für alle ab 13 Jahren: Mittwoch, 16.15 – 17.45 Uhr

Ort: Evangelisches Jugendheim, Frankengraben 6, Zülpich. Infos bei Jugendleiterin Daniela Dirks unter 02252/2771 oder dirks@ev-christuskirche-zuelpich.de

www.cvj-m-zuelpich.de

Reiter trotzen dem Wetter beim Turnier in Enzen

Das diesjährige Frühjahrs Turnier des RV Enzen-Euskirchen fand vom 4.-6.04.2008 statt – hierzu waren über 1000 Nennungen eingegangen. Leider meinte es das Wetter nicht gut mit der Veranstaltung, die immer wieder von starken Regenfällen begleitet wurde. Doch die Aktiven und ihre Vierbeiner gaben alles, um die auf dem Außengelände abgehaltenen Springprüfungen und Geländerritte der Vielseitigkeitsprüfungen zu meistern. Der guten Stimmung beim Turnier taten die zeitweise widrigen Wetterverhältnisse keinen Abbruch. Dank der vielen ebenso wetterfesten Helfer und der guten Organisation konnten zur großen Zufriedenheit der Teilnehmer und des Veranstalters alle Prüfungen wie geplant und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden.



Typisch für eine Geländeprüfung: der Ritt durch's Wasser; hier Simon Metternich auf Kaprice

Hierbei bewiesen auch zahlreiche Starter des gastgebenden Vereins erfolgreich ihr Können. Bemerkenswert war die Leistung von Viktoria Moskopp, die mit ihrem Pferd Brantop's Very Nice neben weiteren Platzierungen gleich vier Siege errang (Stilspringwettbewerb Kl. E, Stil-Geländerritt Kl. E, Komb. Wettbewerb Kl. E und Springprüfung Kl. A*). Im Reiterwettbewerb überzeugte Laura Laschke auf Dornkaat und erhielt Platz 2. Martina Mathia entschied auf Nevada den Dressurwettbewerb Kl. E mit Gehorsamssprung für sich. Im Stilspringwettbewerb Kl. E (2. Abtlg.) gelang Isabelle Metternich auf Assagai der Sprung auf Platz 2, Nicole Haselier erzielte mit Amada Mia Platz 3 (1. Abtlg.). Damit erreichte Nicole Haselier in der 2. Abtlg. des Kombinierten Wettbewerbs Kl. E dann auch den 3. Platz vor Isabelle Metternich auf Platz 4.

Das Jahr schreitet schnell voran ...

Haben Sie schon an die Abgabe Ihrer

Steuererklärungen für 2007 gedacht?

Falls nein – ich helfe Ihnen gerne weiter!



Petra Mayr

Steuerberaterin

Am Kreisbahnhof 15 · 53909 Zülpich-Wichterich

Fon 0 22 51 - 125 98 97 · Fax 0 22 51 - 125 98 99

E-Mail stb-mayr@web.de · www.steuerberatung-mayr.de

Termine auch nach 18 Uhr und Samstags möglich

Bei der Dressurprüfung Kl. A mit Gehorsamssprung (2. Abtlg.) erzielte Clarissa Huthmacher auf Rispetto Platz 2. Viktoria Schorn überzeugte mit ihren Pferden Forever Matcho und Rising Star in der Dressurprüfung Kl. L – Trense mit Gehorsamssprung und wurde mit den Plätzen 3 und 4 belohnt.

Anne Funke sicherte sich mit ihrem Pferd Cira den Sieg in der Springprüfung Kl. A* (2. Abtlg.), Tanja Schwerbel wurde mit Gassendi in der 1. Abtlg. dieser Prüfung zweite vor Simon Metternich auf Kaprice (4. Platz). Auch in der Springprüfung Kl. A** konnten die heimischen Reiter punkten, hier ritt sich Tanja Schwerbel mit Gassendi auf Platz 4, Anke Bolten auf La Fabelle erzielte Platz 5. Das Stilspringen Kl. L wurde mit 5 Platzierungen von den eigenen Aktiven dominiert: hier erzielte Anke Bolten auf Starman den Sieg und Platz 3 mit ihrem Pferd La Fabelle, Marco Wolter errang auf Pirello Platz 7 vor Alexander Wambach mit Limited's Highlight (Platz 9) und Udo Schorn auf Rising Star (Platz 10). Alle Ergebnisse unter www.rechenstelle.de.

25 Jahre internationales Baseball Turnier der Zülpich Eagles !



Bei den Baseballern der Zülpich Eagles gibt es auch dieses Jahr wieder etwas Grosses zu feiern: Nach dem 30igsten Vereinsgeburtstag im letzten Jahr wird in diesem Jahr zum 25. mal hintereinander auf dem 'Naby-Field' in Niederelvenich das internationale Baseball Turnier ausgetragen. Vom 9. bis zum 12. Mai (Pfungsten) findet der 'XXV. International AXA-Decker Eifel Cup 2008' statt. Aufgrund der Unterstützung des Baseball Clubs 'Hot Shots' aus Bad Münstereifel, die den Eagles Ihren Baseball Platz in Eschweiler an Pfingsten zusätzlich zur Verfügung stellen, kann das Teilnehmerfeld des Turnieres diesmal mit 11 Teams an den Start gehen. Folgende Teams aus 5 Nationen sind für das Turnier gemeldet:

Niederlande:

- Reunions Zoetermeer (Cup-Sieger 2005 & 2006) Mix Team mit Spielern der 2. + 3. holländischen Division
- AMVJ Amsterdam - 4. holländische Division

Schweiz:

- Therwil Basel Flyers (Cup-Sieger 2002) - 1. Schweizer Bundesliga

Tschechien:

- Tempo Titans Prag - 2.Liga Tschechien

Großbritannien:

- Yorkshire Knights - Mix Team aus 1. Schottische Liga

Deutschland:

- Neunkirchen Nightmares - 1. Bundesliga
- Hamburg Knights - 2. Bundesliga
- Pulheim Gophers - 2. Bundesliga
- Trier Cardinals - Verbandsliga
- Volmarstein Heroes - Landesliga
- Zülpich Eagles - Landesliga

**Gespielt wird in einer 5er und in einer 6er Gruppe -
jeder gegen Jeden.**

Freitag, den 9.5. ab 15:00 Uhr = Vorrundenspiele

Samstag, den 10.5. von 09:00 bis 20:30 Uhr = Vorrundenspiele

Samstag, den 10.5. ca. 14:00 Uhr = Eröffnungsfeier

Samstag, den 10.5. ab 20:30 = im grossen Festzelt 'Players Party mit D.J. Sound of Rißdorf'

Sonntag, den 11.5. von 09:00 bis 20:30 Uhr = Vorrundenspiele und Halbfinale

Sonntag, den 11.5. ab 20:30 Uhr = im grossen Festzelt 'Players Party mit D.J. Sound of Rißdorf'

Montag, den 12.5. ab 09:00 Uhr = Platzierungsspiele

Montag, den 12.5. ca. 15:30 Uhr = Finale

Montag, den 12.5. ca. 17:45 Uhr = Siegerehrung mit Verlosung für 'Jedermann'

Auch dieses Jahr stellt Claus Decker von AXA-Decker Versicherung in Euskirchen, die Siegpriämien zur Verfügung. Der Sieger des Turnieres erhält 1000,- Euro, der Zweitplatzierte 500,- Euro und der Drittplatzierte 250,- Euro. Als zusätzliches Highlight findet am Pfingstmontag zur Siegerehrung die 'kostenlose Verlosung' für 'Jedermann' statt. D.h., jeder der das Turnier besucht, kann sich kostenlos für ein Los registrieren lassen und hat die Chance auf den ebenfalls von AXA-Decker zur Verfügung gestellten Hauptpreis in Höhe von 250,- Euro! ...und an allen Tagen und an allen Abenden gilt: Eintritt frei!

Weitere Informationen unter www.zuelpich-eagles.de



TB-SV sucht Trainer

Der T.B.-S.V. Füssenich - Geich sucht ab der nächsten Saison einen neuen Trainer für seine 1. Mannschaft, zurzeit Kreisliga A im Fußballkreis Euskirchen. Interessenten möchten sich bitte bei dem 1. Vorsitzenden Dieter Davepon, Tel. 02252 - 1557 oder beim Fußballobmann Andreas Zöll, Tel. 02252 - 835556 melden.

Eifelverein, Ortsgruppe Sinzenich, 53909 Zülpich

Der Eifelverein Zülpich – Sinzenich bietet im Mai folgende Wanderungen an:

14.05., 14.00 Uhr: Reetz 6 km Wanderführer: Ehepaar Kerzmann (Tel.5833)

25.05.09.00 Uhr: Radtour 50 km Anmeldung bei Zingsheim/Becker (Tel.3297 / 2220)

28.05. 14.00 Uhr: Weiler a. B. 5 km Wanderführer: Ehepaar Kerzmann (Tel. 5833)

Treffpunkt: Sinzenich, Auf dem Sand; Fahrt mit eigenem PKW bzw. mit Bus

Gäste willkommen!

Wo sind die Sportfreunde »Eilich« 1980 e.V.

Füssenich-Geich: Einst waren die Sportfreunde "Eilich" eine gefürchtete Fußball Freizeitmannschaft.

Gegründet im Jahr 1980 und benannt nach dem ältesten Teil des Zülpicher Ortsteil Füssenich traten sie Woche für Woche zu Freundschaftsspielen und Turnieren an. Auch bei anderen Veranstaltungen im Kreis waren sie gern gesehene Gäste. Bis heute wird der Verein "Sportfreunde "EILICH" Füssenich-Geich 1980 e.V. im Vereinsregister geführt, doch um die legendäre Freizeitmannschaft, in deren Kader zu ihren besten Zeiten mehr als 50 Spieler standen, und die einst zwei Jahre lang ungeschlagen blieb, ist es im Laufe der Jahre ruhig geworden.

Nun plant "Eilich" Manager Hans-Werner Waldhausen eine große Wiedersehensfeier. Am Samstag, 07. Juni 2008 sollen möglichst viele Kicker, die für die Sportfreunde in all der Zeit aktiv waren, aber auch alle Bewohner vom "Eilich, ehemalige Freunde, Gönner oder Sponsoren auf dem Sportplatz zusammenkommen, um in alten Erinnerungen zu schwelgen. Aber nicht nur.

An diesem Tag heißt es dort auch: "Unser Dorf spielt Fußball" und auch die "Sportfreunde "EILICH" Füssenich-Geich 1980 e.V." sollen dann nach langer Pause wieder auf Torjagd gehen.

Jeder, der schon einmal für die Sportfreunde aktiv, ist dazu eingeladen.

Ansonsten hoffen wir auf rege Unterstützung vor, während und nach dem Turnier. Das Turnier beginnt gegen 12.00 Uhr und endet gegen 19.00 Uhr.

Anschließend ist gemütliches Beisammensein mit Tanz angesagt.

Wer am 07. Juni 2008 wieder für die "Sportfreunde "EILICH" auf Torjagd gehen oder aber an der Wiedersehensfeier teilnehmen möchte, und die Mannschaft während der ganzen Veranstaltung unterstützen möchte, kann ja mal mit Hans-Werner Waldhausen Tel. 02252 / 6556 Tel. 0152 / 08862357 oder per Mail hwwaldhausen@t-online.de Kontakt aufnehmen.

K.H. »Heimat« 1919 e.V. Dürscheven

Pfingstkirmes vom 10. -12.5.2008

in Dürscheven im Festzelt am Sportplatz

Samstag, 10.5.08

20.00 Uhr Kirmesball

mit der "New Barbados Showband"

Sonntag, 11.5.08

14.00 Uhr 4. Schockerturnier

14.30 Uhr Hausgemachte Waffeln

20.00 Uhr 70iger/80iger Jahre-Party

Ein Abend für alle Junggebliebenen

mit DJ Fuchs.

Montag, 12.5.08

10.15 Uhr hl. Messe anschl. Frühschoppen

mit dem Musikverein Herhahn-Morsbach

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr Hahnekoppen

Herzlich Willkommen, Ihre "K.H. Heimat"

griffelkunst e.V. – Frühjahrswahl 2008

31. Mai, 10-14 Uhr + 1. Juni, 11-14 Uhr
galerie picaflor c/o Watters Wein Welt · Bergheimer Str. 1 · 53909 Zülpich

Ausstellung 329. und 330. Bilderwahl der Griffelkunst-Vereinigung Frühjahr 2008

In unserer Frühjahrswahl stellen wir Radierungen der belgischen Künstlerin **Anne-Mie van Kerckhoven** vor. Sie hat eine Serie von Blättern entworfen, in denen das graphisch-lineare Moment dominiert.

Aus der jeweils eingesetzten Drucktechnik entwickelt der in Hamburg lebende Künstler **Friedemann von Stockhausen** seine polymorphen Formen, die er als Radierung, Alugraphie und Serigraphie zu Papier gebracht hat.

Mit sechs Photographien des berühmten Kölner Photographen **Chargesheimer** bieten wir wieder eine Mappe in der Serie der Klassiker der Photographie an. Die ausgewählten Kneipen- und Straßenszenen, die in den 1950er Jahren in Köln und Umgebung entstanden sind, vermitteln einen Eindruck von dem Lebensgefühl dieser Zeit.

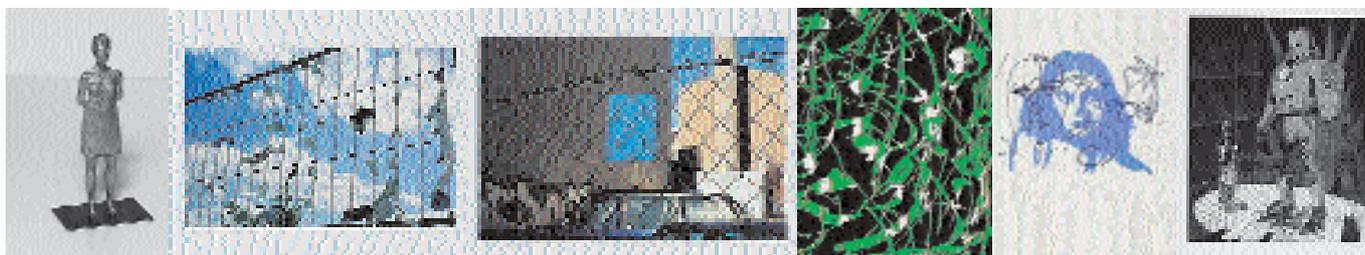
Weitere Künstler der Frühjahrsausstellung: **Katsutoshi Yuasa** (großformatige Holzschnitte), **Michaela Melián** (Graphik), **Ernesto Caivano** und **Heinrich Modersohn**, **Henning Kles** (Radierungen), **Stephen Wilks** (großformatige Fotografien).

Eines der Glanzlichter der Frühjahrswahl: Ein Multiple von **Stephan Balkenhol!**

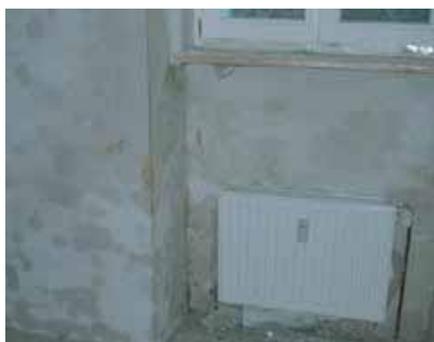
Er wird bei der diesjährigen Frühjahrswahl mit der Plastik einer Frau vertreten sein.

Für Bildmaterial und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V.
Zweigstelle Zülpich · galerie picaflor c/o Watters Wein Welt
Heinz Watter, Bergheimer Str. 1 · D- 53909 Zülpich · Tel.: 02252-4073



Nasse Keller? Feuchte Wände?



Schluss mit feuchten Kellern und Wänden - der Schimmel war gestern! Als lizenzierter Aquapren-Fachbetrieb legen wir Ihre Wände trocken - **ohne Bagger und Spaten**.

Weitere Produkte: Antirutschbeschichtung von Fliesen, Badewannen und Duschwannen; Imprägnierung von Hausfassaden

Infos und Termine unter: Tel.: **0700 - 11 88 00 22** (zum Ortstarif aus dem deutschen Festnetz)

Kostenloses Angebot!

AquaPren® Fachbetrieb Düren

Trockenlegung gehört in Fachhände - **20 Jahre Garantie!**

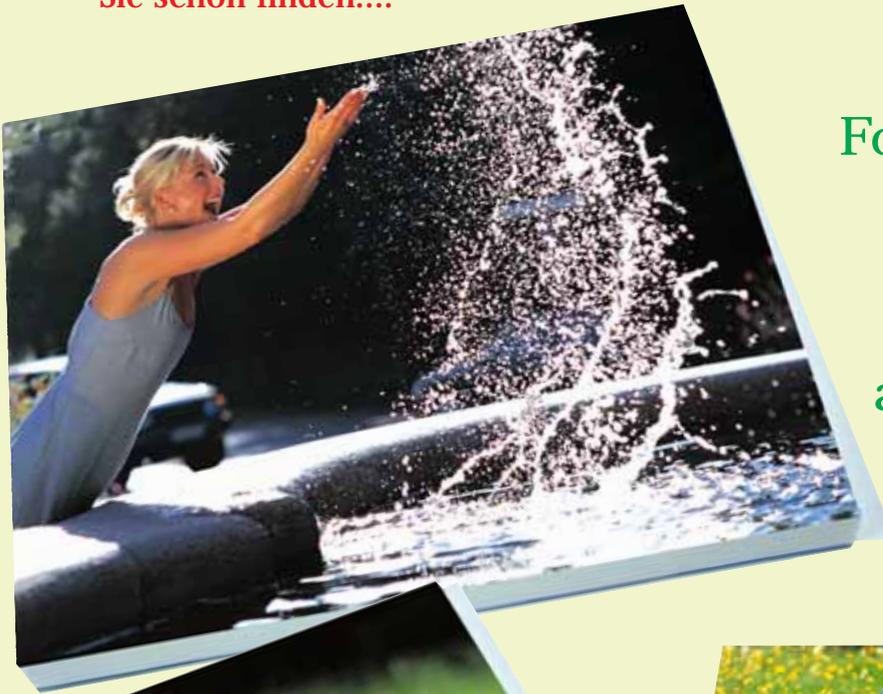
JETZT NEU
Grabstein-Reinigung
+ Imprägnierung

www.baustoff-sanierung.de

**Jetzt
Neu!**

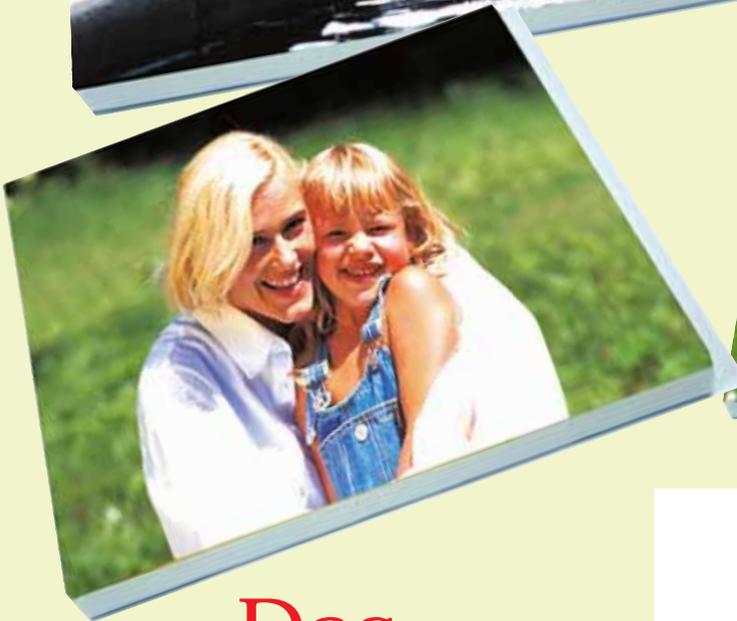
Leinwanddruck von Ihrem Wunschmotiv ab 10,-- €

Individueller kann ein Geschenk nicht sein! Sie schicken uns digital per mail eine Bilddatei (JPG, EPS, PDF) oder kommen mit Ihrem Foto bei uns vorbei und es entsteht eine tolle Geschenkidee. Passend für jeden Anlaß, ob Geburtstag, Weihnachten, Hochzeit, Kinderkommunion, Geburt....oder einfach nur ein Motiv, welches Sie schön finden....



Große
Formatauswahl
möglich!

Aufgezogen
auf Holzkeil-
rahmen!



Das
besondere
Geschenk!



Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 7 30 11
dp@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de

Die Golf V Aktion



Golf Trendline 1,4 I 59 KW (80 PS)

Unser Hauspreis ab: 13.990,- €**

Gebrauchtwagen Eroberungsprämie: - 700,- €

Ihr möglicher Hauspreis:

13.290,- €

*Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 9,4l / außerorts: 6,5l / kombiniert: 6,9l / CO-Emission, kombiniert: 165 g/km.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis erhältlich.

**Der Gebrauchtwagen muss mindestens sechs Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts zugelassen sein. Das Angebot gilt für alle Gebrauchtwagenmodelle -Pkw- ausgenommen Audi, Seat und Skoda

*** zzgl. Werksabholung Wolfsburg, Brief und Zulassung 474,- €

Zu Details, fragen Sie unsere Verkaufberater. Aktionsende 31.08.2008

Gotzen
Ihr Partner in **ZÜLPICH** Tel: 02252/1044
Industriestr. 1, 53909 Zülpich
e-mail: info@autohaus-gotzen.de internet: www.autohaus-gotzen.de



**Wir bieten Ihnen den
Spitzen Service zu
unschlagbaren Tiefstpreisen**

3000 qm
Marken- und Designermode
bis zu **70%*** reduziert



Krause

outlet

Rurbenden 36 • 52382 Huchem-Stammeln

direkt an der A4 Ausfahrt Düren → Jülich

www.krause-outlet.de

5 EURO **Krause** **outlet**

Das Outlet für Insider

über 5 €, bei einem Mindesteinkauf von 25 € pro Tag / Kunde nur 1 Gutschein möglich

GUTSCHEIN

KW 19 - zülp

Samstag, 17. Mai
Marktplatz



16.-25. Mai 2008

**WOCHE
DER SONNE**



Energietag Zülpich für die ganze Familie



Kommen – Informieren – Energie-Gewinner werden!

Infostände:

Energieausweis, Pellets, Solarthermie,
Photovoltaik

Speisen und Getränke aus der Region

Für Kids:

Kinderschminken, Hüpfburg, Kinderzirkus

Großes Gewinnspiel:

Hauptpreis: Solaranlage im Wert
von 4.000 Euro

Weitere tolle Preise: Holzpellets, Wellness-
Wochenende an der Ostsee

**Zülpich, Marktplatz
Samstag: 17.05.2008**

11 bis 16 Uhr

11 Uhr: Eröffnung durch
Bürgermeister
Albert Bergmann

15 Uhr: Gewinnspiel-Verlosung

Eine Veranstaltung der Priogo GmbH

Weitere Informationen:

www.priogo.com und

Hotline: 08000 – 774646*

(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)



PRIOGO®
Energie Natürlich Profitabel